

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 263.

Donnerstag den 20. September.

1849.

### Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch erinnert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Meß-Vermietungen vorgeschriebenen Miethveränderungs-Anzeigen für den Termin Michaelis d. J., oder dasern dergleichen Vermietungen seit Ostern d. J. nicht vorgekommen, die diesfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Tilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.

Leipzig den 18. September 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

### Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschulden-Tilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

**Mittwoch den 26. September a. c.**

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken, 1 Treppe hoch, befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig den 18. September 1849.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

### Die bürgerliche Freiheit in den vereinigten Staaten.

(Nach Michel Chevalier.)

(Fortsetzung.)

II.

Wir beginnen mit der Betrachtung der Individuen, die ihr zwanzigstes Lebensjahr vollendet haben. Sie haben Schulen besucht oder ein Handwerk erlernt; der Augenblick ist gekommen, in dem sie die Früchte ihrer jugendlichen Anstrengungen, und der Opfer, welche ihre Aeltern gebracht, auf praktischem Wege ernten sollen. Der junge Adler ist flügge geworden, und verläßt das väterliche Nest, um als Handwerker, als Landmann, als Matrose am Bord eines Wallfisch- oder Kauffahrers das wichtige Geschäft des Gewerbes, der Capitalisirung zu beginnen.

Zuvor aber soll er den Anforderungen der Militärvorschriften genügen, die ihm die gebührende Leistung für Vaterlandsvertheidigung erheischt.

Folgendermaßen spricht das amerikanische Gesetz zu dem jungen Manne: „Deine Sehnsucht nach gedeihlicher Arbeit ist ein heiliger Trieb der Menschennatur; gehe und genüge derselben. Ich verlange in gewöhnlichen Zeiten kein anderes Opfer von dir, als alljährlich einen dreitägigen Militärdienst. Meiner Sorge sei die Vertheidigung für dich, für deine Familie und deinen Besitz überlassen. Deine persönliche Freiheit wird dabei unbehelligt bleiben. Nur wenn dem Vaterlande wirkliche Gefahr droht, werde ich rücksichts- und ausnahmslos den Beistand deines bewaffneten Armes in Anspruch nehmen.“ In der That wird die stehende Armee in Amerika ausschließlich durch freiwillige Werbung constituiert. Die den Namen „Miliz“ führende Nationalgarde, zu der alle männliche Individuen vom 21. Lebensjahre angefangen gehören, ist nur im Falle einer feindlichen Invasion zur activen Dienstleistung verpflichtet. Die Offiziere der stehenden Armee erhalten eine treffliche militärische Bildung in der Schule zu West-Point. Die Reihen der Regimenter füllen sich von selbst durch den Eintritt solcher Individuen, denen das Leben in der Kaserne besser zusagt, als jenes der Feld- oder Fabrikarbeit. Da sie gehörig bezahlt werden, so finden sich ihrer immer in genügender Anzahl. Auch die amerikanische Marine wird durch freiwillige Werbung bemant. Auf solche Weise wird der ganzen arbeitsfähigen Bevölkerung die Freiheit gelassen, in ihren Arbeiten ohne jahrelange Unterbrechung fortzufahren. Die hieraus entspringenden

materiellen und moralischen, socialen und politischen Vortheile sind unberechenbar.

In Frankreich aber führt das Militärgesetz eine ganz andere Sprache. Zu dem 20jährigen Manne in Stadt und Land, der seine Lehrjahre überstanden, dessen Kraft vollständig entwickelt, und der sich nun anschickt, von der Arbeit selbst die Früchte seines frühern Fleißes zu verlangen, sagt es: Halt, mein Freund, erst ziehe dein Loos, und fällt dir eine niedere Zahl zu, so gehörst du mir für die nächsten 7 Jahre; deine Liebe zur Arbeit, deine Familiengefühle, deine Hoffnungen für die Zukunft, sie kümmern mich nicht, und ich betrachte dich als mein Eigenthum. Hat nun der junge Mann nicht allensfalls das Glück, Sohn einer Witwe oder eines 70jährigen Vaters zu sein, oder auch allensfalls eine schwächliche Constitution zu haben, so wird ihn in den meisten Fällen die eiserne Hand des Gesetzes erfassen, es wäre denn, daß er in der Lage sei, einen Ersatzmann zu bezahlen. In einigen französischen Departements, in denen der Gesundheitszustand so unbefriedigend ist, daß nur die wenigsten Individuen militärtaugliche Constitutionen haben, ist jeder gesunde junge Mann mit Sicherheit gewärtig, dem Militärgesetze anheim zu fallen\*). Welche Entschädigung wird nun wohl dem jungen Manne für seine Opfer zu Theil? Viele wollen behaupten, daß im Militärdienst selbst solche gelegen sei. Nach ihrer Meinung wird dem Bauer und Handwerker in den Regimentern nicht nur ein nützlicher Unterricht zu Theil, sondern auch die günstigste, unausweichlichste Gelegenheit geboten, sich abzuschleifen und gelenkig zu machen. Was nun den nützlichen Unterricht betrifft, so wüßten wir nicht, daß er in Frankreich in andern Dingen bestehe, als in Waffenübungen. Hierin findet er jedoch noch keinen Ersatz für seine verlernte Geschicklichkeit als Landmann oder Handwerker. Unter dem „sich abschleifen“ wüßten wir auch nicht, was anderes verstanden werden könnte, als daß er ein Meister in der Kunst wird, junge Mädchen zu verführen; ein Talent, das in der Republik noch weniger an seinem Platze ist, als in der Monarchie. Be-

\*) In seinen Studien über die amerikanische Verfassung, so wie den Artikeln über die Arbeiterfrage stellt M. Chevalier ebenfalls einen Vergleich zwischen dem amerikanischen und europäischen Militärsystem an, wobei er selbst bemerkt, daß die eigenthümlichen Verhältnisse Europa's mit unausweichlicher Nothwendigkeit ein ganz anderes Verfahren in Bezug auf stehende Heere bedingen, als solches in Amerika möglich.



rtachten wir den französischen Soldaten, wie er in Wirklichkeit ist, und nicht, wie ihn uns Charlet vorzeichnet, oder unsere Bau- devilles schildern, so sehen wir, daß der junge Franzose dem von unsern Zeichnern und Liedersängern aufgestellten Typus eben so wenig gleicht, als die Hirten in der Normandie den idyllischen Schäfern Florians. Nach 7jähriger Dienstzeit ist er überdies aus Uebungslosigkeit nicht nur ein schlechterer Arbeiter geworden, sondern hat gewöhnlich durch den leidigen Garnisonsdienst alle Lust zu emsiger fortgesetzter Arbeit verloren \*). Dem Freiheitsbegriffe (und von diesem Standpunkte aus soll die Sache betrachtet werden) wird nun ebenfalls sehr ungenügend entsprochen, wenn die französische Regierung jährlich 80,000 junge Leute, während der sieben schönsten Jahre ihres Lebens, ihrer Heimat, ihren Gewohnheiten und Beschäftigungen entzieht.

Jeder unserer Einwürfe verliert jedoch seine Kraft, sobald höhere Staatsrückichten das Opfer längeren Militärdienstes erheischen. Wenn die Behauptung gegründet ist, welche vor Kurzem einer der Herren der Rednerbühne aufgestellt hat, daß Frankreich nämlich aus politischen Ursachen, und um seinen altbegründeten Schlachten- ruhm zu bewahren, beständig einer großen Armee bedürfe, deren Herstellung nur auf dem Wege der Conscription möglich ist, so finden wir uns ebenfalls zum Schweigen veranlaßt. Nach unserer ganz bescheidenen Ansicht sind jedoch beide Behauptungen noch keineswegs unwiderlegbar erwiesen.

Wir erlauben uns zuvörderst die Meinung auszusprechen, daß der Grund der politischen Eroberungskriege für uns kein über- zeugender ist. Es muß als ein charakteristisches Zeichen absolutisti- scher Regierungen angesehen werden, daß sie die Staaten gern in dergleichen Kämpfe verwickeln, d. h. in solche Kriege, deren Zweck weder die Vertheidigung des bedrohten eigenen Landes noch der beleidigten Nationallehre oder der Unterwerfung empörter Provinzen ist. So war der Feldzug des Königs Franz I. bei Pavia ein politischer Krieg; gleiche Benennung verdient die holländische In- vasion unter Ludwig XIV., welche so glänzend begann, und so unglücklich endete, und zuletzt einen Machekampf hervorrief, der Frankreich an den Rand des Abgrundes brachte; Napoleons spa- nischer Feldzug, in welchem der Stern des großen Mannes zum ersten Male zu erbleichen begann, und der russische Krieg, der seinen Sturz besiegelte, beide Unternehmungen waren politische Kriege. Ich würde kein Ende finden, wollte ich all' das Unheil aufzählen, welches diese Ausgeburten erobersüchtigen Ehrgeizes heraufbeschworen. Wo immer das Glück der Völker schwer in der

\*) Der Militärdienst in Oestreich gestattet sehr lobenswerthe Abwei- chungen von dieser Schilderung. In Friedenszeiten werden so viele Sol- daten, als nur irgend entbehrlich, beurlaubt, um ihren gewohnten Be- schäftigungen nachgehen zu können. Tüchtige Handwerker finden übrigens im Regimente selbst genügende, lohnende Arbeit.

geschichtlichen Wage wiegt, müssen solche Kriege eine Unmöglichkeit sein. Der unsterbliche Washington hat ein Handbuch unter dem Titel „Lebewohl“ (adieux) geschrieben, welches alle jene Monarchen getreulich benützen werden, denen an der Freiheit und dem Glücke ihrer Völker ernstlich gelegen ist. Auf's glühendste warnt er in diesem Werkchen vor der Handhabung jener Völkergleisfel, die man politischen Krieg nennt. Nach seiner Ansicht sind solche Unter- nehmungen als wahnsinnig zu betrachten, die zum unausweichlichen Verderben der Völker führen müssen. In Amerika haben Freiheit und Bürgerglück nur deswegen einen so raschen Aufschwung ge- nommen, weil man die Rathschläge dieses Vaters des Vaterlandes bis auf unsere Tage mit religiöser Ehrfurcht befolgt hat. Nur in der jüngsten Zeit haben die Amerikaner dieselben aus den Augen gelassen; obwohl ihre Unternehmung gegen Mexiko ruhmgekrönt war, so gehört sie doch in die Kategorie der Eroberungsunterneh- mungen; aus diesem Grunde hat sie aber auch jetzt schon man- nigfache Gefahren für die amerikanische Freiheit und selbst für die politische Existenz der vereinigten Staaten ins Leben gerufen.

(Fortsetzung folgt.)

**Stadttheater.**

Madame Jost. — Herr Roberti. — Fräulein Würst.

Ich benutze die Mittheilung eines Freundes, da mich hart- nächiges Unwohlsein in der letzten Zeit vom Besuche des Theaters abgehalten hat; das Gedränge der letzten Actienvorstellungen machte auch einen solchen für denjenigen, der nicht Inhaber eines Sperr- sitzes war, fast zur Pein.

Sein Referat lautet dahin: „Mad. Jost, die endlich in Frey- tags „Waldemar“ als „Gertrud“ zum Debut kam, ist eine rei- zende und gewinnende Erscheinung mit wohlklingendem Organ und seelenvollem Spiel. Sie hat den lebhaftesten Eindruck hervorge- bracht, wurde mehrmal gerufen und kann für unser Schauspiel eine günstige Acquisition genannt werden.“

„Ein Baritonist, Herr Roberti von Wien, sang zweimal: „Alphons“ in der „Lucrezia“ und „Barbier.“ Er ist im Besitze einer angenehmen gebildeten Stimme, erhielt verdienten Beifall, der im „Barbier“ auch seiner belebten und gewandten Darstellung galt. — Die Aufführungen des „Waldemar“ sowohl, wie die des „Barbier von Sevilla“ waren äußerst prägnant und belebt und fanden allgemeine Anerkennung.“

In der „Lucrezia“ nahm die reichbegabte Fräul. Würst Ab- schied vom hiesigen Publicum. Sie stattete diese ihre letzte Rolle mit besonderem Aufgebot ihrer schönen Darstellungskräfte aus und erhielt reichen Schmuck an Blumen und Kränzen.

Als die nächsten Neuigkeiten des Repertoires sind uns El- mars „Unter der Erde“ und „Berlin bei Nacht“ genannt wor- den. —

Verantwortlicher Redacteur: Professor Dr. Schletter.

**Berliner Börse, am 18. September.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 1/2	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5 1/2	—	101
Berg-Märkische —	—	52 1/2	Nordb. Fried. Wlh. 4 1/2	51	—
d°. Priorit. . . . . 5	—	99 1/2	Nordbahn (K. F.) 4	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. —	—	91	Oberschles. A. 3 1/2	—	106
d°. Prior.-Actien 4	—	93 1/2	d°. Prioritäts. . . . . 4	—	—
Berlin-Hamburg. —	—	74 1/2	Oberschles. B. 3 1/2	103 1/2	—
d°. Prior. . . . . 4 1/2	—	97 1/2	Potsdam-Magd. —	—	61
d°. d°. II. Ser. 4 1/2	—	93	d°. Oblig. A. u. B. 4	—	91 1/2
Berlin-Stettin . . . . .	—	101 1/2	d°. Prior.-Oblig. 5	100 1/2	—
d°. Priorität. —	—	105	Rheinische . . . . .	—	50
Breslau-Freib. . . . . 4	—	—	d°. Priorität. . . . . 4	—	—
d°. Prior. . . . . 4	—	—	d°. Preference. 4	—	—
Chemnitz-Riesa . . . . . 5	—	—	d°. v. Staat gar. 3 1/2	—	—
Cöln.-Minden . . . . . 3 1/2	—	94	Sächs.-Baiersche 4	—	—
d°. Prior. . . . . 4 1/2	—	100 1/2	Stargard-Posen 3 1/2	—	84 1/2
Cracau-Oberschl. 4	—	59	Thüringische . . . . .	—	86 1/2
d°. Prior. . . . . 4	—	—	d°. Priorit. . . . . 4 1/2	—	96 1/2
Düsseld.-Elberf. —	—	—	Wilh.-Bahn . . . . . 4	—	—
d°. Priorität. 4	—	—	d°. Priorit. . . . . 5	—	—
Kiel-Altona . . . . . 4	—	—	Zarskoie-Selo . . . . .	—	—
Magdb.-Halberst. 4	—	—			
Magdb.-Wittenb. 4	—	65 1/2			
Mail.-Venedig . . . . . 4	—	—			
Niedersch.-Mk. 3 1/2	84 1/2	84 1/2	<b>Prouss. Fonds.</b>		
d°. Priorität. 4	—	93 1/2	Freiw. Anleihe . . . . . 5 1/2	—	106 1/2
d°. d°. . . . . 5	—	—	Bank-Antheile . . . . .	—	99 1/2
			Pr.St.-Sch.-Sch. 3 1/2	—	88 1/2

Die Börse war zwar auch heute wenig besucht, der Verkehr aber bei anhaltend günstiger Stimmung besonders in Eisenbahnactien lebhaft.

**Leipziger Börse, am 19. September.**

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . . . .	98 1/2	98	Leipzig-Dresdner . . . . .	—	104 1/2
pr. Messe . . . . .	—	—	Löbau-Zittauer . . . . .	2 1/2	20
Berlin-Anhalt La. A. —	—	91	do. Lit. B. . . . .	—	—
pr. Messe . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipziger —	—	194
do. La. B. . . . .	—	91	Sächs.-Schlesische —	—	88
Berlin-Stettin . . . . .	—	—	Sächs.-Baiersche . . . . .	80 1/2	89
Chemnitz-Riesa . . . . .	29	—	Thüringen . . . . .	—	—
do. 10 - Sch. . . . .	—	—	Wien-Gloggnitz . . . . .	—	—
do. 100 - Sch. Pr. —	—	—	Wien-Pesiber . . . . .	—	—
Cöln-Minden . . . . .	—	94	Anh.-Dess. Landesh. —	—	118
pr. Messe . . . . .	—	—	Oesterr. Bank-Noten 94 1/2	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn —	—	50 1/2	Preuss. Bank-Anth. 99 1/2	99	—

Leipzig, den 19. September.

**Spiritus loco 20 1/2 - 20 1/2 Thlr.**  
 Berlin, 18. Sept. Getreide: Weizen poln. 45-51. Roggen loco 25-27, pr. Sept. 25, Sept.-Oct. 25-24 1/2, Oct.-Nov. 25 1/2-25, pr. Frühjahr 27-27 1/2. Hafer loco 14 1/2-16, pr. Frühjahr 17. Gerste loco 23-24. Rüböl loco 14 1/2, pr. Septbr. 14 1/2, Sept.-Oct. 14 1/2-1 1/2, Oct.-Nov. 14 1/2-1 1/2, Nov.-Dec. 14, Dec.-Jan. 14-14 1/2, Jan.-Febr. 13 1/2-14, Febr.-März 13 1/2-14.  
 Spiritus loco 14 1/2, pr. Sept. 14 1/2, Sept.-Oct. 14 1/2-14, Oct.-Nov. 14, pr. Frühjahr 15.  
 Roggen preishaltend. Rüböl fest bei unveränderten Preisen. Spiritus flau und 1/2 Thlr. billiger verkauft.



# Börse in Leipzig am 19. September 1849.

## Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5.17½	—	R. S. erbl. Pfand-	v. 500	—	90	
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 fl. . . . auf 100	7½*	—	—	briefe à 3½ fl.	v. 100 u. 25	—	—	
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	102½	Kaiserl. do. do. . . . do.	7½*	—	—	do. do. à 4 fl.	v. 500	—	99½	
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65½ As - do.	—	6½	—	do. do. v. 100 u. 25	—	—	—	
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6½	—	lausitzer do. . . 3 fl.	—	—	85	
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. . . 3½ fl.	—	—	95	
Bremen pr. 100 fl. Ld'or.	k. S.	—	112½	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2½	—	do. do. . . à 4 fl.	—	—	99½	
à 5 fl. . . . .	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . do.	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—	—	
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Silber do. do. . . . do.	—	—	—	Obligationen à 3½ fl. pr. 100 fl.	—	—	104	
	2 Mt.	—	—	<b>Staatspapiere, Action etc.,</b>					Ch.-Riesner E.B.-Anl. à 10 fl. 4 fl.	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S.	—	57	exclusive Zinsen.					K. Preuss. Staats-Schuldscheine	—	—	—
in 24 Fl.-Fuss . . . .	2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatsp. v. 1000 u. 500 fl.	—	84½	—	à 3½ in Pr. Cour. pr. 100 fl.	—	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	151	—	à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	—	do. do. à 4 fl. - do. do.	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—	do. do. do. . . . à 4 fl. à 500 -	—	—	—	do. do. à 3 fl. - do. do.	—	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl. . .	2 Mt.	—	6.26½	do. do. . . . à 5 fl. } kleinere . . .	—	105½	—	Lauf. Zins. à 103 fl. im 14 fl. F.	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ fl.	—	—	—	Wien B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 108 fl.	—	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . .	k. S.	—	81½	im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	—	Leipziger Bank-Actien à 250 fl.	—	140	—	—
	2 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Baiersch.	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 fl. . . .	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—	Eisenb.-Comp. bis ult. Septbr.	—	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	104½	—
Wien pr. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	94½	—	1855 à 4 fl. , später 3 fl. à 100 fl.	—	89	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl.	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Preuss. St.-Cr.-Cassenscheine	—	—	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	—	—	89	—
	3 Mt.	—	—	à 3 fl. im 20 fl. F. } kleinere . . .	—	83	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	—
Augustd'or à 5 fl. à 1/3 Mk. Br. u.	—	—	—	Leipz. St.-Obl. v. 1000 u. 500 -	—	84	—	excl. Zinsen . . . pr. 100 fl.	—	—	20	—
à 12 K. 8 Gr. . . . auf 100	—	—	—	à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere . . .	—	—	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 fl. idem - do.	—	—	—		—	—	—	à 100 fl. excl. Zinsen pr. 100 fl.	—	—	194	—
And. ausl. Ld'or à 5 fl. nach gering. Ausmünzungsfusse auf 100	—	—	12½*		—	—	—	Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act.	—	—	—	—
	—	—	—		—	—	—	à 100 fl. zur Zeit zinslos . .	—	29	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 19 Ngr. — Pf.

\*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 8 Pf.

## Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie  
im Monat August 1849.

Für 43,196 Personen . . . . .	30,927 fl. 12 Ngr. — S.
„ 88,396 Centner Fracht . . . . .	18,365 fl. 24 Ngr. 5 S.
<b>Summa</b> 49,293 fl. 6 Ngr. 5 S.	

## Tageskalender.

**Eisenbahnzüge nach**  
Dresden: 6 U. Morgens, 12½ U. Mittags, 5 U. Nachm.  
Packzüge 10 U. Vorm. (bis Dschag 7 U. Abends). Von  
Riesa und Dschag früh 5 Uhr.  
Anschluss von Dresden nach Pirna: 7 Uhr früh, 1 Uhr Mittags,  
4 Uhr Nachm., 10 Uhr Abends.  
" Dresden nach Görlitz 6, 10, 1½ und 5 Uhr.  
" Löbau nach Zittau 8¼, 1½, 7¼ Uhr.  
" Riesa nach Döbeln und Eimritz 8 Uhr Morgens,  
2½ Uhr Nachm., 7 Uhr Abends.  
Berlin über Rödau (Riesa): früh 6 Uhr und Mittags 1½ U.  
Ankunft in Berlin 12¼ U. Mittags und 9 U. Abends.  
Zwickau und Hof: 5 Uhr früh nach Hof und Nürnberg,  
12 Uhr Mittags nach Hof, 5 Uhr Nachmittags bis Plauen;  
7 Uhr früh Güterzug mit Personenbeförderung.  
Magdeburg: 6½ U. früh nach Magdeburg und Berlin,  
auch Eisenach;  
7½ U. früh Güterzug mit Personenbeförderung nach Magdeburg;  
12 U. Mittags nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;  
5 U. Nachm. nach Magdeburg u. Berlin, auch Eisenach;  
für Berlin bis Wittenberg, für Eisenach bis  
Erfurt;  
6 U. Abends Güterzug mit Personenbeförderung bis Eöthen.  
Museum (Petersstraße Nr. 41) 8 U. Morgens bis 10 U. Abends.  
Ausstellung des Leipziger Kunstvereins in der Buch-  
händlerbörsen von 9—5 Uhr. Entree 5 Ngr.  
Ausstellung des Zeuglodon Cetoides in der Reitbahn,  
von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.  
Ausstellung zum Besten der hiesigen brodlosen Ar-  
beiter 8—6 U. im Augusteum, Kirchenflügel Nr. 1 parterre.  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

## Theater.

### Roland's Knapen, oder Das ersehnte Glück,

komisch-romantische Zauberoper in 3 Acten, nach Musäus gleich-  
namigem Märchen frei bearbeitet von G. M.  
Musik von Albert Lortzing.

#### Personen:

Garfius, der Weise genannt, König von Lebn, Herr Behr.	Fräul. Mayer.
Isalda, seine Tochter,	Herr Ballmann.
Zutatu, ein gelehrter Prinz aus China,	Frau Günther-Bachmann.
Andiol,	Herr Widemann.
Amarin, } Knapen in Ritter Roland's Heere,	„ Drassin.
Sarron,	Fräul. Sey.
Die Königin der Berge . . . . .	Herr Schmidt.
Ein Jäger . . . . .	„ Wilde.
Ein Hösling . . . . .	Fräul. Dienelt I.
Ein Hofräulein . . . . .	
Hofherren und Hofdamen. Pagen. Tänzerinnen. Gespielinnen der Prin- zessin. Jagdgefolge. Trabanten. Krieger. Landleute. Volk. Gnomen. Erdgeister u. s. w.	

Ort der Handlung: Spanien; der erste Act spielt in der Nähe der Stadt  
Astorga, der zweite und dritte Act im königl. Pallaste, der Schluß in  
der franz. Schweiz.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Ngr. zu haben.

Freitag den 21. September zum ersten Male **Berlin bei Nacht**, Posse mit Gesang in 3 Acten von Dr. Kalisch.  
Musik von Meyer.

## Bekanntmachung.

Die Anfuhr des Stein- und Kiesmaterials zur Unterhaltung  
der Chausseen des Amtsbezirks Leipzig im Jahre 1850 soll  
**Sonnabend den 22. September 1849**  
Vormittags 1/29 Uhr  
in der Expedition des unterzeichneten Rentamts, Schloß Pleißen-  
burg, an den Mindestfordernden und unter den im Termine vor-  
zulegenden Bedingungen öffentlich verbunden werden, was mit  
dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht wird, daß nur sichere  
und als solche legitimirte Personen zur Licitation zugelassen werden  
können, daher auch die Auswahl unter den Licitanten ausdrücklich  
vorbehalten bleiben muß.  
Königl. Rentamt Leipzig am 3. September 1849.

Roose.



# Die mercantil.-industrielle Anstalt der Central-Halle

eröffnet vorläufig ihr Comptoir (Lurgensteins Garten Nr. 9 parterre) von früh 8 bis 12, Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zur Ertheilung näherer Auskunft über dieses für den gesammten Handelsstand so wichtige Unternehmen, wie zur Ausgabe von Circularen und Statuten.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Classe 36. K. S. Landes-Lotterie findet den 22. September a. c. Nachmittags 2 Uhr auf dem ZiehungsSaale statt.

Leipzig, den 19. September 1849.

Die Königliche Lotterie-Direction.  
von Schimpff. Warbach.

## Kratzen - Auction.

Sonnabend den 22. Septbr. 1849 von früh 9 Uhr an soll eine Partie ausrangirte Schafwoll-Kratzen Reichsstrasse Nr. 10/542, Kochs Hof gegenüber, im Hofe links parterre öffentlich von mir versteigert werden.

Adv. **F. A. Steche,**  
requir. Notar.

## Neues Abonnement

auf die

## Leipziger Handels-Zeitung.

Redigirt von **Carl Junghanns.**

Mit dem 1. October fängt ein neues Abonnement auf die Leipziger Handelszeitung an. Von diesem Blatte erscheint täglich ein Bogen in gr. Folio.

Preis vierteljährlich 2 Thlr.

### Inhalt:

**Coursblatt** von 14 Wechselplätzen.

**Börsennachrichten** aus allen bedeutenden Handelsplätzen.

**Auslosungen.** Vollständiges Verzeichniß der Serien- und Gewinnziehungen der deutschen, österreichischen, polnischen u. Anleihen.

**Actienkalender.** Geschäftsberichte, Einnahme- und Verkehrslisten, Dividendenzahlungen der deutschen Eisenbahnen und anderer bedeutender Actienunternehmungen.

**Waarenberichte** aus sechzig Handelsplätzen, darunter die wichtigen englischen Garnberichte.

**Volkswirtschaft.** Leitende Artikel über Handel, Industrie, Ackerbau u.

**Chronik.** Reichhaltige Notizen über Handel, Schifffahrt, Versicherungswesen, Postwesen u. u.

**Gesetzgebung.**

**Anzeigen,** industrielle und vermischte.

Wir empfehlen dem handel- und industrietreibenden Publicum dieses Blatt als das reichhaltigste und vielseitigste Handelsblatt.

Probenummern sind gratis durch alle Buchhandlungen und Zeitungserpeditionen zu haben. **Carl B. Lord.**

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

## Deutsches Wechselbuch

oder

## praktischer Unterricht über Wechselbriefe.

Mit vorzüglicher Berücksichtigung der allgemeinen deutschen Wechsel-Ordnung und einem Abdrucke derselben.

Ein Handbuch für Jedermann.

Von **L. Fort.**

8. broschirt. Preis 21 Neugroschen.

Dieses Handbuch giebt über Alles, was im Verkehr mit Wechseln vorkommt, unter Anwendung der allgemeinen deutschen Wechsel-Ordnung genaue und allgemein verständliche Auskunft. Verlag von **C. A. Gaendel** in Leipzig.

Bei **Heinrich Matthes**, Neumarkt Nr. 7, ist zu haben: **Allgemeine deutsche Wechselordnung** für Sachsen, nebst den Gesetzen über kaufmännische Anweisungen, Schuldarrest und Wechselproceß. Preis 5 Sgr.

Dieselbe für Preußen. Preis 2 1/2 Sgr.

Dieselbe für Baden. Preis 2 1/2 Sgr.

Dieselbe für Hannover. Preis 3 Sgr.

Bei **S. Matthes**, Neumarkt Nr. 7, ist zu haben:

## Keine Zahnschmerzen mehr!

Ein augenblicklich helfendes Mittel gegen Zahnschmerz, ohne auf die Zähne oder das Zahnfleisch nachtheilig zu wirken.

Preis 5 Ngr.

Bei uns erschien und ist in allen Leipziger und Dresdner Buchhandlungen stets vorrätzig:

**Abwehr und gründliche Heilung der Syphilis** nach Ricord, Dihur und Armeta. Mit eignen Beobachtungen und Erfahrungen über Ansteckung, Entwicklung, Verlauf und sichere Heilung dieser Krankheit vermehrt und zur Selbstbelehrung und zum Gebrauch für Laien, von **Dr. Antoine Korew**, prakt. Arzte und Director der syphilitischen Heilanstalt zu Nancy. Preis 20 Ngr.

Die vorliegende treffliche Schrift giebt mit bewundernswerther Klarheit die vollständigen Grundzüge der von Dihur und Armeta vollends ausgebildeten Ricordschen Heilmethode der Syphilis und ihrer wirksamsten Receptformulare nebst den sichersten und einfachsten Vorbeugungsmitteln und Verhaltensregeln, um sich mit Erfolg davor zu schützen.

Verlags-Comptoir in Grimma und Leipzig.

**Verkauf von Büchern und Musikalien,** der größte Theil der Musikalien zum vierten Theil des Ladenpreises, bei **Antiquar Janich**, Preußergäßchen Nr. 5.

## Lotterie-Anzeige.

Montag den 24. September beginnt die Ziehung 5. Classe 36. Lotterie. Mit Kaufloosen à 1/4, 1/2, 1/4, 1/8 empfiehlt sich bestens **J. A. Böbler**, Katharinenstraße Nr. 5.

## Lotterie-Anzeige.

**100,000 Thaler u. s. w.**

werden gewonnen in der den 24. d. M. beginnenden Hauptziehung der 36. K. S. Landes-Lotterie.

Mit Loosen empfiehlt sich bestens

## Theodor Brauer,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.

Mit Kauf-Loosen 5. Classe 36. Lotterie (Ziehungs-Anfang den 24. Septbr.) empfiehlt sich

die Hauptcollection von

## Franz Kind,

Markt Nr. 6, 1 Treppe.

**Loose** zur 5. Classe 36. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt **J. S. Böhme**, Ritterstraße Nr. 5.



## Reiß-Abonnement.

Den die Messe besuchenden Fremden, die auch im Drange der Geschäfte die wichtigsten Tagesneuigkeiten erfahren wollen, empfehlen wir die allgemein gern gelesene

## Neue Leipziger Zeitung,

welche täglich schon Mittags erscheint und alle Neuigkeiten am schnellsten mittheilt. Wir eröffnen deshalb ein Reiß-Abonnement und berechnen bei täglich freier Zusendung für die Woche 5 Ngr.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß Ankündigungen aller Art in der Neuen Leipziger Zeitung, die zu den gelesenen Blättern Leipzigs gehört, von sicherem Erfolge sind. Die Petitzeile kostet 1 1/2 Ngr.

Abonnements werden aufgenommen: 1) bei dem königl. sächsischen Hauptzeitungsbureau; 2) im Guttentberg (Windmühlenstraße Nr. 36; 3) bei S. Hoffmann, (Kaufmann im Rheinischen Hof) und 4) bei Del Vecchio (am Markt).

Die Expedition der Neuen Leipziger Zeitung.

So eben ist erschienen

## Illustrierter Kalender für 1850

und vorräthig bei **Julius Grosse**, Universitätsstraße, im Fürstenhaus.

## Montag den 24. September beginnt die Ziehung letzter Classe 36. Landes-Lotterie in Leipzig.

Mit Kaufloosen in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 empfiehlt sich bestens

**Wilhelm Gidy**, Neumarkt Nr. 8.

Montag den 24. September beginnt die Ziehung der 5ten und Haupt-  
classe der 36sten Landes-Lotterie in Leipzig. Mit Kaufloosen in 1/1, 1/2, 1/4  
und 1/8 empfiehlt sich die conc. Collection von

**Carl Ferd. Ploetz**, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 und 4.

Mit Kauf-Loosen 5. Classe  
empfiehlt sich die Hauptcollec-  
tion von

**Carl Böttcher**  
am Markt Nr. 6/337.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich gegenwärtig Markt  
Nr. 14 (neben Stieglitzens Hof) 2. Etage.

Adv. Dr. **Kormann**.

### Localveränderung.

Vom heutigen Tage an ist mein Verkauflocal für  
**Salz und Cigarren**  
im Hall. Gäßchen Nr. 16, im Apfel.  
Leipzig, den 20. Sept. 1849. **Gust. Herm. Seun.**

### Zur Beachtung.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß sich mein Verkauf  
nicht mehr Nicolakirchhof, sondern in den **Fleischbänken**,  
von der Reichsstraße Doppelreihe, die zweite Bank, befindet, und  
woselbst ich mit der besten Waare, wie früher, aufwarten werde.  
Um ferneres Wohlwollen bittend hochachtungsvoll  
**C. Reimann**, Fleischermeister.

### Local-Veränderung.

Das Teppich- und Taschengeschäft von **J. G. Heinig** aus  
Meerane befindet sich jetzt unter der Firma **Beck & Heinig**  
aus Glauchau am Brühl, Leinwandhalle 1 Treppe, Nr. 20 und  
21, empfehlen **Belour-Teppich** in Stück, **Carpetts**, **So-  
pha-Teppiche**, **Reise-** und **Damentaschenstoffe**, gefe-  
tigte Taschen mit Lederansatz, so wie auch **Fußteppich** in **Saar**  
und halbleinenem Doppelteppich und **Jacquardmuster**, so wie darauf  
Bestellung aufnehmen und bestens ausführen werden.

**Heinrich Beck** aus **Glauchau**  
empfiehlt eine Auswahl von abgepaßten Schuhblättern, **Stramin**  
und **Taschen** am Brühl, Leinwandhalle im Hof 1 Tr., Nr. 20.

Zur Auszahlung der zu Michaelis fälligen Cou-  
pons, so wie der zahlbaren Obligationen von 30/  
Preuß. und Weimar. Steuer- und Kammer-Credit-  
Cassen-Scheinen empfehlen sich

**Hammer & Schmidt.**

**Firmenschreiberei** von **J. Dessy**, Katharinenstraße  
Nr. 16, Hansens Haus.

Montag den 24. Sept.  
Anfang der Ziehung 5. Classe 36. R.  
S. Landes-Lotterie in Leipzig. Mit  
Kaufloosen empfiehlt sich die Haupt-  
Collection von

**H. Chr. Plenkner.**

### Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß  
ich mein früher inne gehabtes Gewölbe Kaufhalle Nr. 4  
verlassen und sich mein jetziges Geschäft **Grimmasche**  
Straße Nr. 14 befindet. Bitte deshalb, das mir bis  
jetzt geschenkte Vertrauen auch ferner zu gewähren.

**A. Beyer**, Coiffeur.

Das Wechselcomptoir v. **H. G. Plaut**  
aus Berlin

befindet sich während der Messe  
im **Kramsta'schen Hause**, Brühl Nr. 89, 2 Treppen.



Mein Stand ist am Nicolaihof beim Sambrinus die erste Bank, und empfehle mich daselbst mit gutem Ochsenfleisch à Pfd. 2 und 2 1/2 Ngr.

Ernst Sönemann, Fleischermstr.

### Firmaschreiberei

von **C. J. Großmann**, Hainstraße, blau und goldner Stern.

**Die Steindruckerei von Robert Pitschel**,  
Reichsstraße Nr. 55, Selliers Hof, Treppe B,  
liefert schnell und billig alle eingehenden Aufträge.

### Hühneraugen-Vertilgungsmittel.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich, durch ein höchst wirksames Mittel, das auch käuflich bei ihm zu haben ist, Hühneraugen durch nur einmalige Einreibung ohne allen Schmerz für immer zu vertilgen. Ebenso vertreibt er Frostbeulen und bringt eingewachsene Nägel an den Zehen schnell wieder in ihre richtige Lage.  
**W. Schönheit**, Brühl Nr. 32, 4 Treppen.

### Empfehlung.

Das Lager von Zwickauer Porzellan und Roffener Steingut befindet sich vor dem Grimma'schen Thore, Steingutreihe, bei **Louis Habenicht**.

**Rosenlaub**, **Auerbachs Hof**, in Mitte des Hofes, 1. Etage, **Damenputz** zu billigen Preisen.

**Die beliebten Thüringer Draht-Puppen** sind während der Messe vom 20. Septbr. an in großer Auswahl in der Fleischergasse im goldenen Schiff, im Hofe rechts 1 Treppe hoch zu haben.

**Echt Span. Röhre in grosser Auswahl;**  
**feine Wiener Billard-Queues;**  
**Billard-Bälle von Kern-Elfenbein;**  
**echt Amerik. Cigarren-Luntten im Gross;**  
**Hirschhorn und Rehkronen;**  
**fein gemalte Pfeifenköpfe im Dutzend**  
empfehlen im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen  
**J. A. Magnus**, Neumarkt Nr. 2.

**Alb. Brodow**  
**Lager von Gummischuhen**  
für Herren, Damen und Kinder.

**Chin. Saarlignor**, die Haare echt braun und schwarz zu färben, à Fl. 7 1/2 Ngr. bei **H. Hoffmann**, Dresdner Str. im Einhorn.



**Elastische Kleiderhalter von Gummi à St. 5 Ngr.**

empfehlen in großer Auswahl

**G. F. Märklin**, Markt Nr. 16/1.

### Ausverkauf!

Durch den Tod des ersten Juweliers einer benachbarten Residenz und die dadurch nöthig gewordene Aufgabe des Geschäfts ist dessen bedeutendes **Gold-, Silberwaaren- & Juwelen-Lager** hier zum Verkauf ausgestellt. Es dürfte für Einkäufer sich schwerlich wohl jemals eine ähnliche Gelegenheit bieten, sich mit den werthvollsten Gegenständen zu so niedrigen Preisen zu versehen. Die Waaren sind sämmtlich im neuesten Geschmack. Für Echtheit des Goldes und Silbers, so wie der Brillanten (gefaßt und ungefaßt) u. s. w. wird Garantie geleistet. Preise unbedingt fest!  
**Der Verkauf findet statt Hainstraße Nr. 16, 1. Etage, der Tuchhalle gegenüber.**

### Ausverkauf

von **Rumburger Horndrechslerwaaren**,  
**14. Budenreihe, Kochs Hof gegenüber.**

Auch empfehle ich mich mit einem assortirten Lager künstlicher Blumen, Spahnplatten, Bastband, Draht und Drahtband, Zwirnknöpfen.  
**Ignaz Kumpf aus Schluckenau**  
in Böhmen.

### Chamottesteine,

die sich durch ihre Feuerbeständigkeit auszeichnen, fertigt die Porzellanfabrik zu Eisenberg. Proben davon liegen während der Messe in Stieglitzens Hof, Gewölbe Nr. 4 im Hofe, zur Ansicht bereit.

**Zum Verkauf liegt eine Partie blaue Mitteltuche bei**  
**Carl Ludw. Butter**,  
**Brühl, Lattermanns Hof.**

Diese Michaelismesse halten wir ein gut assortirtes Lager in **Köper und Singhams Katharinenstraße Nr. 9.**  
**G. Marquards Wwe. & Sohn aus Gefell.**

**August Thiemer aus Annaberg** empfiehlt zu jetziger Messe alle Sorten seidene, halbsidene und wollene **Posamentirwaaren eigener Fabrikation.**  
Stand der Börse vis à vis.

## Die Neusilber-Fabrik von Neuendorff & Kanisch aus Berlin

bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelis-Messe mit ihrem Lager roher Materialien, als

**Blech, Draht, Angüsse** &c.

in allen Qualitäten, weich, weiß und schieferfrei.

Stand am Markt Nr. 11, in Herrn Neckerleins Haus.

## Die Neusilberfabrik & galvanisches Institut von Neuendorff & Kanisch aus Berlin

bezieht zum ersten Male die Leipziger Michaelis-Messe mit einem reichhaltigen Lager fertiger

**Neusilber, und galvanisch versilberter Waaren**

und empfiehlt dieselben allen geehrten Käufern zu den billigsten aber festen Fabrikpreisen.

Stand am Markt Nr. 11, in Herrn Neckerleins Haus.



Die königl. sächs. concess.



Kamm - Waaren - Fabrik

von **W. A. Lurgenstein** in Leipzig,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager aller Gattungen Kämmen von Schildpatt, Elfenbein, Büffel und Horn zu den annehmlichsten Preisen.

**Reißzeuge, Goldwagen, Zirkel und Reißfedern**

empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

Wilh. Pfefferkorn, Reißzeugfabrikant in Leipzig,  
Stand während der Messe Ecke der 5. Budenreihe, Stieglitzens Hof gegenüber.**Von Spanplatten und Hutköpfen,**

schwarz, weiss, belegt und unbelegt, empfang ich ein Lager aus der Fabrik von J. C. Staudte in Dresden zum Commissions-Verkauf und empfehle solche den Herren Modisten zu Fabrikpreisen.

August Frischeisen, Markt, 6te Budenreihe, Mittelreihe-Ecke.

Das Sonnen- und  
Regenschirm - Lager

von

**Franz Schiffner**  
aus Dresden und Leipzig

befindet sich Grimma'sche Strasse Nr. 37.

**S. Kobl** aus Eisenach

empfehlen hier in der gold. Krone, parterre im Hofe, feines sämischgares Handschuhleder, so wie auch Narbenleder.

**Carl Giesemann**

aus Calbe a/Saale,

Fabrik bunt bedruckter Winterschuhe aus gewebten Stoffen mit Filz- und Ledersohlen in den neuesten Dessins, während der Messe Mitterstraße Nr. 45, 1 Treppe im Sambrinus.

**Antoinette Benkhardt**

aus Meiningen

empfehlen ihr Lager feiner rosalederner Gelenkpuppen: 13. Budenreihe am Markt.

**August Russdorf**

aus Leipzig

empfehlen zu dieser Messe sein Lager angefangener und fertiger Stickereien. Stand Markt, 9. Budenreihe.

**Enrico Riccioli,****Corallenfabrikant aus Genua,**

empfehlen sein Lager bestens im Brühl Nr. 67.

Unser auf das Vollständigste assortirtes

**Knopf-Lager**deutschen, englischen und franz. Fabrikates  
befindet sichSalzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe,  
Ecke der Reichsstraße.**Carl Pflugbell & Co. aus Berlin.**Die Pelz- und Rauchwaaren-Handlung  
von **M. Brass** aus Berlin,

Königs- und Poststraßen-Ecke,

bezieht die gegenwärtige Leipziger Messe mit einem vollständig assortirten Lager von Pelzwaaren, namentlich eine große Auswahl von Pelz-Paletots in allen Sorten, Reise-Pelze von höchsten bis zu den niedrigsten Preisen, die neuesten und bequemsten Reise-Stiefeln, wie auch die verschiedensten Gegenstände für Damen, als: Muffe, Camailles, Victoria-Kragen etc. en gros und en détail, und verspricht bei höchst reeller Bedienung die billigsten Preise.

Das Gewölbe ist auf dem Brühl Nr. 62 im grünen Kamm, schrägüber der Nicolaistraße.

**Johanne Goldstein** in Leipzig

empfehlen ihr Lager fein frisirtter Puppenköpfe aller Art (eigener Fabrik) zu festen billigen Preisen. Wohnung: Theaterplatz, weiße Taube, im Hofe links 3 Treppen.

Sächsisches

Geflecht-, Besätze- und Bordüren-Lager

von

**K. C. Fehrmann**

aus Dippoldiswalde

im Brühl, Plauenscher Hof, der Katharinenstraße gegenüber.

Die Porzellan-Fabrik

von

**H. E. Mühlberg a. Eisenberg**hält während dieser Messe wieder hier Lager aller ihrer Artikel.  
Gewölbe Stieglitzens Hof.

Bijouterie - Fabrik

von

**Keppler & Bonz**

in Stuttgart

Reichsstraße Nr. 43, 2. Etage.

Für Lederhändler und Schuhmacher.

Der Ahornholzstiftfabrikant

**C. G. Koch** aus Berlin,

Zimmerstraße Nr. 8,

hat die hiesige Michaelismesse mit einem reichversehenen Lager Ahornholzstiften bezogen. Sein Stand ist vor dem Fürstencollegium.



Das Magazin fertiger Herrenkleider

von  
**Joh. Fr. Neubert,**

Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, 2. Etage,  
empfehlte sich zur bevorstehenden Winteraison mit den neuesten  
Façons unter Versicherung billigster und promptester Bedienung.

Eine Partie zurückgesetzter Herren-  
kleider sollen, um schnell damit zu  
räumen, zu sehr billigen Preisen  
verkauft werden bei

**Joh. Fr. Neubert,**  
Petersstr. 41, Hohmanns Hof, 2. Et.

**F. Emil Holberg**  
aus Berlin,

Reichsstrasse 49, Ecke des Salzgässchens, 1. Et.,  
Lager künstlicher Blumen, Federn und anderer Mode-Artikel.

**Gebrüder Frommann**  
aus Solingen

beziehen die bevorstehende Michaelismesse mit ihrem wohlaffortirten  
Lager in Tisch-, Taschen-, Federmessern und Scheeren und ver-  
sprechen einem Jeden reelle und billige Bedienung; wie früher  
Auerbachs Hof, vom Neumarkt links.

**Bässler & Comp.**  
aus Altenburg,

Fabrikanten schafw. Posamentir- u. Strickgarne  
Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof.

**Gesundheitspfeifen,**

Mittel gegen Ansteckung der Cholera,  
à Duzend 8 Thlr. in 1/4, 1/2, 3/4 Duzend  
bei

**Voigt & Poesch aus Berlin,**  
Stieglitzens Hof am Markte Nr. 13, Gewölbe Nr. 1. 2. 3.

**J. C. Schwarz, Brühl Nr. 26,**  
empfehlte sein Lager aller Sorten neuer gerissener Bettfedern,  
Flaumfedern, Schwänen- und f. grönl. Eiderdaunen, so wie Ma-  
gazin neuer fertiger Federbetten, Kopshaar- und Seegrass-Matrasen  
zu den billigsten Preisen.

**Bemalte Porzellanplättchen**

zu Brosches, Bracelettes, Ohrringen etc. habe ich wieder in großer  
Auswahl am Lager.

**J. N. Beyer mann aus Groß-Breitenbach.**  
Bude am Markt, 1. Reihe Nr. 36.

**Bemalte Porzellanplättchen**

für Broschen, Ohrgehänge etc. empfehle in bester Aus-  
wahl die Porzellanmalerei von

**Fasolt, Ens & Greiner**

aus Laufcha bei Coburg,  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 49 & 50.

**Gasäther**

empfehlen von bester Qualität, en gros und en detail, billigt  
**Gebrüder Leonhard,**  
blaue Mütze.

**Hopfen-Verkauf.**

Eine kleine Partie alter böhmischer Hopfen ist zu verkaufen auf  
dem Rittergut Lüschna.

Allen Blumenfreunden empfehle ich mein aufs Beste assortirtes  
Lager holländischer und Berliner Blumenzwiebeln  
unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

**Cyclamen persicum** in Töpfen, à 15 Ngr. pr. Stück,  
**französische Gladiolen**, prachtvolle Sorten, 1 blühbare  
Zwiebel 10 Ngr.,

**Lilium speciosum**, prachtvolle Lilie aus Japan, 1 Zwiebel  
1 Thlr.

Letztere beiden Sorten werden Ende Herbst abgegeben.

Auch besorge ich auf Verlangen das Einsetzen der Hyacinthen  
in Töpfe. **C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.**

**Noch ist es Zeit,**

meine über 350 Sorten der neuesten Georginen im Flor zu sehen  
und Aufträge darauf zu geben, da leicht ein baldiger Frost diese  
Pracht stören könnte. **Schulze in Stötteritz.**

**Carl Gottschalch,**

Brühl Nr. 37, Ecke der Ritterstrasse, in Herrn Tauchnitzens Haus,  
empfehlte  
feinste echte Havanna-Cigarren im Preise von 25—50  $\mu$  pr. mille.  
„ „ Regalia à 65—85  $\mu$  pr. mille.

**Carl Gottschalch,**

Brühl Nr. 37, Ecke der Ritterstrasse, in Herrn Tauchnitzens Haus,  
empfehlte als vorzüglich  
feinste Cabannas-Cigarren Nr. 101 à 19—18  $\mu$  pr. mille.

bergleichen do. Nr. 102 à 18—17  $\mu$  pr. mille.

bergleichen, 3 Jahre alt, Nr. 104 A } à 16  $\mu$  pr. mille.

bergleichen La Empressa Nr. 176, getigert, 4 Jahre alt, à 17  $\mu$  pr. mille.

**Carl Gottschalch,**

Brühl Nr. 37, Ecke der Ritterstrasse, in Herrn Tauchnitzens Haus,  
empfehlte  
feine Cuba Cigarren Nr. 35 à 9 1/2  $\mu$  pr. mille.

do. do. = 36 à 10 = = =

do. do. = 160 } à 9 = = =

do. La India = 77 à 10 = = =

do. Reneurell = 77 à 10 = = =

Brust-Cigarren à 7—6 1/2 = = =

Hierzu zwei Beilagen nebst einer literarischen Extra-Beilage von A. A. Prächtel in Leipzig.



Die  
**Crown**  **(Kronen-)**  
**Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu London**

versichert das Leben der Menschen gegen feste billige Prämien ohne Nachzahlung bei größeren Unglücksfällen und vergütet zwei Drittel ihres Gewinnes den auf Lebenszeit versicherten Mitgliedern.

Dieselbe schließt Polizen von Thlr. 350. bis Thlr. 35,000. und bleiben dieselben für die Bürgerwehr bei Ausübung ihres Dienstes in voller Kraft.

Prospecte sind bei dem Unterzeichneten unentgeltlich abzunehmen und jede Auskunft über die Gesellschaft zu erhalten.

Leipzig.

Der Haupt-Agent der Crown-Lebensversicherungs-Gesellschaft.  
**Julius Meißner.**

**COLONIA,**  
**Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Köln,**

Grund-Capital Drei Millionen Thaler,

versichert auch für die Dauer der Messen gegen verhältnismäßige billige und feste Prämien.

Leipzig.

Der General-Agent der Colonia für Sachsen  
**Julius Meißner, Comptoir große Feuerkugel.**

**Deutscher Phönix.**  
**Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. Main.**  
Grund-Capital 5½ Millionen Gulden.

Der unterzeichnete Haupt-Agent empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen auf Mobilien aller Art, Fabrikutensilien, Maschinen, Waarenlager in Gewölben, Niederlagen und auf Messlager in denselben gegen verhältnismäßig billige und feste Prämien, so wie auch auf Gütertransport zu Lande unter Garantie für alle Elementarschäden. Prospectus und Antragsformulare sind bei ihm in Empfang zu nehmen.

Leipzig im September 1849.

**Philipp Mainoni, Poststraße Nr. 14.**

**Phönix,**

**Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in London,**

übernimmt durch ihre unterzeichneten Bevollmächtigten Versicherungen auf Waaren-Läger für die Dauer der Messe und des ganzen Jahres, so wie auch auf Mobilien etc. zu den billigsten Prämien.

Leipzig im September 1849.

**Schöenberg Weber & Co., Bevollmächtigte.**

**Die National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,**  
Fond Drei Millionen Thaler,

versichert zu festen und billigen Prämien gegen Feuergefahr Mobilien aller Art, Fabriken, Werkstätten, Maschinen, Waarenlager (auch für die Meßzeit), Vieh, Getreide etc.

Ich empfehle mich zur Annahme von Versicherungen und bin gern zur Auskunft, so wie zur Ausgabe von Antragsformularen und deren Ausfüllung bereit.

Leipzig, im September 1849.

**J. G. Thieme,**

Haupt-Agent für den Leipziger und erzgebirgischen Kreis, Comptoir im Brühl, Heilbrunnen Nr. 71.

**Die Feuerversicherungs-Anstalt**  
**Borussia in Berlin,**

mit einem Grundcapital von Zwei Millionen Thalern,

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen auf Mobilien aller Art, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Waarenlager, auch auf die Dauer einzelner Messen, zu festen und billigen Prämien.

**Joh. Fr. Oehlschlaeger, General-Agent für das Königreich Sachsen,**  
Plauenscher Platz Nr. 6.

**Die Globe-Feuer-Versicherungs-Anstalt in London**

empfehle ich zur Annahme von Versicherungsanträgen auf Waaren-Lager, Mobilien, Maschinen, Geräthschaften etc. gegen Feuergefahr zu festen Prämienätzen, ohne irgend eine Nachzahlung, und berechnet bei fünfjährigen Versicherungen die Prämie nur für das Jahr.

**Herrmann Cübascb, Agent,**  
Luchhandlung Markt Nr. 14.



# Deutsche Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe: für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr.; jede einzelne Nr. kostet 2 Ngr.  
Inserate und Ankündigungen aller Art werden bis Mittag für das des Abends auszugebende Stück in der Expedition, Duerstraße Nr. 8, angenommen.

Das Speditions-Comptoir  
von  
**Gebrüder Merfeld**

befindet sich jetzt

Brühl im Heilbrunnen.

**Local-Veränderung.**

Das Lager des Stahlwaaren-Fabrikanten

**F. W. Dunkel**

aus Solingen und Magdeburg  
befindet sich diese und folgende Messen

Salzgäßch. Nr. 8, der Börse gegenüber.

**Localveränderung.**

Das Schlesiſche Manufacturwaarenlager  
eigener Fabrik von

**Beiler & Michael,**

vormals J. F. A. Kertscher,

aus Reichenbach in Schlesien,

befindet sich jetzt Brühl Nr. 23, im rothen Adler (früheres Local der H. H. Gebr. Gilbert aus Langenbielau.)

**Local-Veränderung.**

Das Bijouterie- und Silberwaaren-Lager  
von Gebr. Deyhle & Böhm

aus Schwäbisch-Gmünd

befindet sich von dieser Messe an Reichsstraße Nr. 3, 1. Etage.

**Local-Veränderung.**

**C. F. Thümer aus Chemnitz,**

Fabrikant baumwollener, halbwollener und halbseidener Webestoffe, Kleiderzeuge u. Tischdecken, hat jetzt sein Local Salzgäßchen Nr. 7 in dem von den Herren F. Göbe & Sohn aus Glauchau früher inne gehabt Gewölbe, vis à vis der Börse.

**Local-Veränderung.**

**Franz Junge**

aus Apolda

verlegt sein Leipziger Messlager von der Michaelis-Messe 1849 an in das Gewölbe Nicolaistraße Nr. 19, im Eßfigkrug.

**Brüning & Co. aus Elberfeld,**

Lager halbwollener Tücher,

Katharinenstrasse Nr. 26, zweite Etage.

**Neviant & Pfeiderer**

aus Mettmann bei Elberfeld.

Lager von seideneu Herren- und Damentüchern  
eigener Fabrik

Katharinenstraße Nr. 19 parterre.

**W. Peters,**

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
Reichsstraße Nr. 16, 2 Treppen.

**Schmits & Holthaus**

aus Elberfeld

stehen: Hôtel de Bavière.



Die k. sächs. concess. Stahlwaarenfabrik von

**Krumboltz & Trinks**

aus Neustadt bei Stolpen, Verkauflocal  
wie früher

Auerbachs Hof 18, 1 Tr.,

empfehle sich für diese Messe durch besonders  
neue Muster bestens, zu herabgesetzten Preisen.

**Friedrich Lincke & Comp.**

aus Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Strasse Nr. 3.

Lager künstlicher Blumen und aller Arten Strohwaaren.

**Lorenzo Matteo Oliva,**

Corallen-Fabrikant aus Genua,

empfehle sein reich assortirtes Corallen-Lager und verkauft  
zu Fabrikpreisen. — Verkauflocal: Reichsstrasse

Nr. 17 & 18 bei dem Herrn Carl Aſter.

**Moritz Goldschmidt Sohn,**

**Bijouterie-Fabrikant**

aus Frankfurt a/M.,

Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

**Strohwaaren-Lager**

von

**Jacob Isler & Comp.**

aus Wohlen in der Schweiz

Reichsstrasse Nr. 45/399, zweite Etage.

**Georg Saacke,**

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

Reichsstrasse Nr. 34/428, 2. Etage.





**Czapek & Co.,**  
Uhrenfabrikanten aus Genf,  
Petersstrasse Nr. 9, eine Treppe.

**Gebrüder Rousset,**  
Strumpfwaaren-Fabrikanten aus Berlin,  
Brühl Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße,  
besuchen diese Messe zum ersten Male mit Lager  
ihrer Fabrikate.

**O. Deffner,**  
Lackir- u. Metallwaaren-Fabrikant  
aus Esslingen am Neckar.  
Musterlager Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2 Treppen.

**Friedr. Rud. Baebenroth**  
von Brandenburg a/Savel.  
Lager von Tuchen, Draps Zephyr, Buckskins  
und Mäntelstoffen etc.  
Hainstraße Nr. 1, im Banquier Küstnerschen Hause.

Das  
**Sammet- u. Seidenwaarenlager**  
von

**Wilh. Heymer**  
aus Rheydt, früher aus Süchteln bei Crefeld,  
bestehend in Lüstrines, Satin, Satin de Chine, Serge,  
Schirmstoffen und faconnirten Sammetbändern, be-  
findet sich wie bisher  
Katharinenstrasse Nr. 28, 2te Etage.

**Bolsius Erben,**  
Federfabrikanten aus Berlin,  
empfehlen ihr Lager der neuesten  
**Putz - Federn**  
in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen. Während  
der Messe in Leipzig **Universitätsstraße Nr. 1,**  
**1. Etage, Ecke der Grimma'schen Straße.**

**Günther & Simon,**  
Fabrikanten aus Glauchau,  
empfehlen sich auch für diese Messe mit einem wohl assortirten  
Lager halbseidener Sommer- und halbwoollener  
Winter-Modestoffe.

**Reichstraße Nr. 28,**  
Gewölbe vom Brühl herein links.  
Mess-Lager  
der  
**Harmonica's - Fabrik**  
von  
**Wagner & Co. aus Gera**  
Markt, 11. Budenreihe.

**Louis Hänsch,**

Juwelier, Gold- und Silberwaaren-Fabrikant  
aus Dresden,  
hält Lager in der Reichstraße Nr. 24, 2. Etage,  
und empfiehlt besonders eine neue Façon in Arm- und Tafelleuchtern,  
Thee- und Kaffee-Service, Bestecks u. dergl. m., so wie auch  
Schmucks mit schönen orient. Perlen und Brillanten und andern  
bunten Steinen, auch die beliebten Knopf-Boutons und Arm-  
bänder in Gold und Silber, Stein-Schmetterlinge als Brochen  
zu den billigsten Preisen.  
Zu bemerken ist, daß sämtliche Silberwaaren nicht gepreßt  
und von richtigem 12löth. Silber ausgeführt sind.

**B. Burchardt & Söhne,**  
Wachstuch-, Mouleaux- u. wollene  
Fußteppich-Fabrikanten  
aus Berlin,

in Leipzig Katharinenstraße Nr. 22,  
empfehlen neben ihrem wohl assortirten Lager von  
Wachstuch und gemalten Fenster-  
Mouleaux wollene und halbwoollene  
Fußdeckenzuge zu ganzen Zimmern und  
abgepaßte Sopheateppiche etc. zu den  
billigsten Fabrikpreisen.

**Joh. Andr. Kranz & Sohn**  
aus Quedlinburg

mit Lager schwarzer Satins, melirter und einfar-  
biger Castors, Düffel, Coatings, Moltons und  
Flanellen eigener Fabrik auch während gegenwärtiger Messe  
**Hainstraße Nr. 358/7,**  
„im blauen und goldenen Stern.“

Das Lager von  
**Franz Hendrichs**  
aus Eupen,  
Hainstraße Nr. 26/203, eine Treppe,  
ist auch diese Messe wieder mit einer schönen Auswahl schwarzer  
und wollblauer Tuche, Cachemirs, Croissés, Royals und Brasilis  
in allen Qualitäten und den modernsten Farben assortirt.

**Joh. Carl Müller & Comp.,**  
Bijouterie-Fabrikanten  
aus Hanau,  
Reichstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

**Gebrüder Zschweigert,**  
Stickerei-Fabrikanten aus Plauen,  
Reichstr. Nr. 22, 2. Etage.

**Caspar Paulus** aus Eupen,  
Hainstrasse, Adler-Apotheke, 1. Etage,  
empfehlte sein Lager in  
Billard-Tuchen, Paletots-Stoffen,  
1/4 und 1/2 Satins in allen Qualitäten, Drap Cachemirs,  
wie auch alle Gattungen Zephyrs.



## Das Lager von **Emil Fritzsche**

befindet sich seit voriger Ostermesse  
Reichsstrasse Nr. 6, Amtmanns Hof.

### Eiserne feuerfeste Geldschränke.

#### **Sommermeier & Comp. aus Magdeburg**

halten ihr Fabrikat eiserner Sicherheits-Schränke gegen Feuersgefahr und Diebstahl zur Abnahme bestens empfohlen.

Von unseren Schränken, welche sich bei einer im April a. c. in Leipzig öffentlich abgehaltenen Feuerprobe aufs Vollständigste bewährt haben, stehen mehrere nach den neuesten Erfindungen des In- und Auslandes construirte Exemplare zur Ansicht im Hotel de Pologne.

### Angefangene und fertige Stickereien, Häkelarbeiten etc.,

Stick- und Häkelmuster in größter Auswahl empfohlen  
Ferd. Neander & Co. aus Berlin, Reichsstrasse Nr. 31, 3. Etage.

Das

## Silberplattirwaaren-Lager

eigener Fabrik

von **J. A. Wellhöfer** aus Nürnberg

befindet sich diese Messe

Petersstrasse Nr. 9, 2. Etage.

## Gebrüder Thywissen aus Aachen

halten zur Messe Lager in den neuesten Buckskins und Paletotstoffen, in Satins, Tricots etc.  
Hôtel de Pologne, Zimmer Nr. 4, 1. Etage (nicht Entresol).



### Großes Lager von



Blumentischen, Wandkörben, Ampeln, Fruchtkörbchen und Nipptischen en naturel,  
Gewölbe Nr. 9 Auerbachs Hof, vom Markte rechts.

### Johann Maria Farina aus Cöln aR.

hält Lager von seinem anerkannt



echten extrait d'Eau de Cologne double!!!

Gewölbe Nr. 9 Auerbachs Hof, vom Markte rechts.

Johann Maria Farina aus Cöln.

## Raymann & Comp.,

Damast, Zwillich und Leinen eigener Fabrik aus Freywaldau, österr. Schlesien,  
zum ersten Male während dieser Messe in Leipzig mit Lager ihrer Fabrikate (nur rein Leinen) Reichsstrasse Nr. 48, 1 Treppe hoch.

## Königl. bayer. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal.

Muster und Zeichnungen befinden sich diese Messe

im Hôtel de Saxe Nr. 4, 2 Treppen,

woselbst gefällige Aufträge zu den nur billigsten Preisen von dem Unterzeichneten in Empfang genommen werden.

Franz Bock.



Folgende

## Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker . . . . .	Reichsstrasse	Nr.	1.
Gesell & Comp. . . . .	do.	„	45.
August Kayser . . . . .	do.	„	42.
Joh. Kiehle . . . . .	do.	„	16.
Rothacker & Comp. . . . .	do.	„	36.
Rob. & Ed. Heintz . . . . .	do.	„	26.
Witzenmann & Comp. . . . .	do.	„	48.

Die Königl. sächs.  
Stearin-Kerzen- und



concessionirte  
Seifen-Fabrik von

**G. H. Kunz in Schönefeld**

hält ihr Comptoir während der Messe Frankfurter Strasse Nr. 13, blaues Lamm.

 Die erste und größte Damenmäntel-Fabrik   
von D. S. Daniel aus Berlin

empfehle zur gegenwärtigen Leipziger Messe ein aus 500 Stück bestehendes Lager nach neuester Façon elegant angefertigter  
 Damen-Mäntel, Burnus, Mantillen und Visites   
von Sammet, glattem, gestreiftem und damascirtem Atlas, Satin chiné, Moiré, Taffet, decattirtem einfarbigen und  
gemusterten Lama, Napolitain, Thibet, Orlean und Camlot, zu ganz soliden Fabrikpreisen.  
Das Verkauflocal befindet sich Grimmasche Straße, in Auerbachs Hof 1 Treppe hoch.  
 Wiederverkäufer erhalten einen angemessenen Rabatt.

**Lager seidener und halbseidener Möbelstoffe**

in reicher Auswahl zum ersten Male während dieser Messe in Leipzig Reichsstrasse Nr. 48, 1 Treppe hoch.

**Die Modewaaren-, Strohhut- und Blumen-Fabrik**

von  
**Caroline Wagner, Petersstraße Nr. 3,**

früher Nr. 8,

empfehle für nächste Saison einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum ihr auf das Reichhaltigste und im neuesten Geschmack  
assortirtes Lager aller in diese Branchen einschlagenden Artikel unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung.

**Hüte und Hauben,**

die elegantesten Modells, empfing ich so eben aus Paris und empfehle dieselben als vorzugsweise schön.  
L. Selmer, Grimmasche Straße Nr. 21, 2te Etage.

**Patent-Gummischuhe mit Ledersohlen**

in neuester Façon, größter Auswahl und zu den billigsten Preisen  
im Fabriklager von Leop. Chr. Weglar, Leinwandhalle, Brühl Nr. 3 und 4.



**Empfehlung.****J. Börner-Sachs aus Steinbach**

bezieht die Leipziger Michaelismesse zum ersten Male und empfiehlt sein wohl sortirtes Lager von Vorlegeschloßern eignes Fabrikat unter Zusicherung billigster Preise und reellster Bedienung  
Neumarkt Nr. 1, 3te Bodenreihe.

**Gebrüder Mahr**

aus Naumburg a/S.

empfehlen ihr Lager von Maschinen-Elfenbein-Rämmen aller Art, Ballköpfe, Elfenbeinhohlungen und Spizen etc.

Lager bei Herren **Walther & Co.,**  
Thomasgäßchen Nr. 9.

**Lager kurzer Waaren**

eigener Fabrik

in Holz, Horn, Knochen, Elfenbein, Spazierstöcke u. dergl. von

**Jacob Windmüller aus Hamburg,**  
**Auerbachs Hof Nr. 12.**

**Patek & Comp.,  
Uhren-Fabrikanten**

aus Genf,

Leipzig: Petersstrasse Nr. 38,  
1 Treppe hoch.

**Heinr. Haslicht & Comp.**

aus Braunschweig,

grosse Tuchhalle, Gewölbe Nr. 22,

beziehen diese Michaelismesse wiederum mit einem wohl sortirten Lager Coatings, Castorins, Calmucks u. Sibiriennes  
eigener Fabrik.

**Kirchhof & Fuchs**

aus Schmölln bei Altenburg,

Reichsstrasse Nr. 45/399, Herrn Eduard Lohse aus

Chemnitz gegenüber,  
empfehlen ihre Nouveautés in wollenen und wollenen mit Seide gemischten Damenstoffen.

**A. J. Stecher**

aus Klingenthal im Voigtlande

empfehlen zu dieser Messe sein Lager von

Damen-Chemissettes von 1 $\frac{1}{2}$  bis 12 Thlr. pr. Dbd.,

Kragen von 16 Ngr. bis 12

gestickte Taschentücher, Pelserinen, "Schleier" u. s. w.  
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 8.

**J. C. van der Beeck**

aus Elberfeld

Katharinenstrasse Nr. 3/391, 1. Etage.

**Erben Anton Cichholt**

aus

Warendorf in Westphalen

haben ihr Lager von

**Damast, Drell und Leinen,** eigener Fabrik,  
auf dem Brühl Nr. 85, bei Herrn C. S. Ottens.

**Die Putz- und Modewaaren-Handlung  
von F. Petzoldt,**

kleine Fleischergasse No. 28, 2. Etage,

dem Kaffeebaum vis à vis,

empfehlen sich auch für diese Messe mit einem reichhaltigen Lager der neuesten und geschmackvollsten Modelle in Hüten und Hauben.

**Ferd. Glier & Sohn**

aus Klingenthal,

Gewölbe Nr. 30 der Kaufhalle am Markte,

empfehlen zu dieser Messe der gütigen Beachtung ihr Fabrikat

**Damenkäämme von Holz,**

sowohl ohne als mit Stein- und Metallgarnituren in den neuesten Façons.

**Rau & Comp.**

aus Göppingen,

Lackier- und Metallwaaren-Fabrik,

Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

**Antonia Kökert**

aus Teplitz

wir diese Messe mit einer großen Auswahl Wiener Säubchen ankommen. Das Nähere wird sie die Ehre haben, bei ihrer Ankunft anzuzeigen.

**C. Klein und R. Langer,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Wien,

Reichsstrasse Nr. 9/8, 1. Etage.

**E. F. Grieben,**

Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 9/8, 1. Etage.

**J. P. Camphausen & Comp.,**

Brühl Nr. 89,

halten außer ihren bekannten Artikeln diese Messe auch Lager in baumwollenem Biber und Calmuck.

**Schmidt & Comp.**

aus Barmen,

Reichsstrasse No. 43, erste Etage,

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik von  
seidenen, halbseidenen und wollenen Bändern,  
Litzen, Kordel, Fransen, Agrements, Gürtelbändern u. s. w.

**François Fonrobert**

aus Berlin,

Gummi- und Gutta-percha-Waaren-Fabrikant,

am Markt, äußere Bodenreihe, der alten Waage gegenüber.

**E. Günther,**

Stell-Lampen- und Bronzewaaren-Fabrikant

aus Berlin, Friedrichsstraße Nr. 225,

empfehlen zu dieser Messe der gütigen Beachtung sein Fabrikat von  
Stell-Lampen und lackirten Waaren zu den solidesten Preisen.  
Stand Kaufhalle, Gewölbe Nr. 31 am Markt.



**Ferdinand Fischer aus Dresden,**

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,  
empfehlen sein assortirtes Lager  
künstlicher Blumen und Strohwaaren.

**J. M. Bon,**

Uhren-Handlung aus Mühlhausen in Thüringen,  
Reichsstrasse Nr. 23/503.

Das Seiden-, Sammet- u. Sammetband-Lager  
von **J. L. de Ball & Comp.**

aus Lobberich bei Crefeld  
befindet sich wieder Katharinenstraße Nr. 25.

**Musterlager**

der Porzellanfabrik v. Chr. Fischer  
in Zwickau,  
Nicolaistraße, Amtmanns Hof, 1 Treppe hoch.

Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe.

**A. Mossner,**

Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant  
aus Berlin,

empfehlen seine rühmlichst bekannten Fabrikate im neuesten engl.  
und franz. Genre und viele andere Neuheiten.

**Commissions-Lager**

Niederländischer

Tuche,  
Paletots,  
Satins,  
Buckskins etc.

befindet sich bei

**B. J. Hansen,**

Hainstrasse Nr. 28, im goldenen Anker 1. Etage.

**Das Musterlager**

vergoldeter und bemalter

**Porzellane**

von

**J. W. Bruckmann Söhne**

aus Deuz bei Cöln  
befindet sich

Reichstraße Nr. 17/18, 2 Treppen hoch.

**Paletots und Rockstoffe,**

Buckskins, Elastiques, Düffels, Callmucks,  
Beerskins, so wie alle Arten Tuche empfiehlt  
zur bevorstehenden Messe in reichhaltigster  
Auswahl

**Wolff Lewi Sohn**

aus Breslau,

Brühl und Hainstrassenecke Nr. 17, im Lehmann-  
schen Hause, vis à vis der Tuchhalle.

**Das Posamentierwaaren-Lager**

von

**J. G. Burkhardt**

aus Buchholz

befindet sich diese Messe Kaufhalle im Durchgange Nr. 4.

**Englische Reisetaschen**

eigenes Fabrikat empfiehlt in großer Auswahl

**J. H. Fiedler** aus London,  
Goldbahngäßchen Nr. 9.

**Englische abgepaßte Teppiche**

empfehlen

**J. H. Fiedler** aus London,  
Goldbahngäßchen Nr. 9.

**Goldborten, Goldpapier,**

Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-  
buchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visiten-  
karten, Kränze, Devisen aller Sorten, Decken etc. em-  
pfehlen die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Guben.  
Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Den Herren

**Buchbindern und Conditoren**

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager die Kunstanstalt von **F. Fech-  
ner** aus Guben. Lager Grimma'sche Str. Nr. 6, 2 Treppen.

**Lager**

baumwollner Calmuc, bedruckter  
und glatter baumw. Biber

eigener Fabrik

von

**Schwarz & Brüninghaus**

aus

Randerath bei Gladbach

während der Messe

Brühl, Leinwandhalle Nr. 10.

**Seiden- und Sammet-Lager**

von **Hauser-Kremer** aus Crefeld  
Brühl Nr. 13, 1. Etage.

**Feine wollene Westenstoffe,**

eigenes Fabrikat,  
empfehlen **Ferdinand Pfeifferkorn** aus Ernstthal,  
Nicolaistraße Nr. 5.

**Lager von Stöcken**

zu Regen- und Sonnenschirmen

von **M. Bamberger** aus Berlin,  
Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

**Ausverkauf**

eines Commissionslagers von

**Engl. Teppichen, Plüschchen, Mohair,  
Headings, Buckskins etc.**

bei

**L. Donauer**, Kochs Hof.



# Zum Export.

## Engros-Lager

von  
englischen gedruckten *Mousseline de laine*,  
französischen wollenen *Stoffen zu Herbst-  
und Winter-Kleidern*, französ. *Flan-  
nellen* und *Lama's* zu *Mantelets etc.*  
**Französ. Nouveautés aller Art.**

**J. H. Meyer,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

## Engros-Lager

von  
**französischen Nouveautés.**  
Eine Auswahl  
**französ. Mäntel u. Mantillen.**

*Flanelle melangée, Flanelle brochée, Flanelle  
écossaise, Drap Victoria, Satin Pekin, Satin  
amazone, Satin de chine laine, Foulard de laine,  
Cachemire uni, Cachemire façonné à soie, Cache-  
mire broché, Cachemire argentine, Merinos  
brodé, Merinos satiné, Tissu platine etc. etc.*

*Châles Tauris, Châles chenille, Châles tricot  
de laine, Châles flanelle, Châles tartan, Echar-  
pes, Fichus, Etôles, Broches, Colliers, Pointes,  
Cache-nez, Cravates, Gilets, Pantalons etc. etc.*

**J. H. Meyer,**  
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

### Die neuesten Pariser Façons

Herbst- und Winter-Ueberziehröcke 7—25  $\text{fl}$ , Gesellschafts- und  
Phantasiefracks, Jagd- und Reiteröcke von 8—20  $\text{fl}$ ,  
Beinkleider von 3 $\frac{1}{2}$ —9  $\text{fl}$ ,  
Westen von 2—5  $\text{fl}$ ,  
Morgenröcke von 3—10  $\text{fl}$   
in großer Auswahl empfiehlt

**Pancrätius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

### Das Lager von echtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in Köln  
ist bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig,  
Grimma'sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaistraße.  
Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thlr., Secunda 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.  
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

## Lager echter Havanna-Cigarren

Reichstraße Nr. 48, 1 Treppe hoch.

## Die Wein-, Rum- und italien. Waarenhandlung

von **Robert Luther & Comp.**, Mainstrasse Nr. 31 im Keller,  
empfehlen zu bevorstehender Michaelis-Messe die vorzüglichsten Weine, so wie alle Delicateffen unter Zusicherung promptester und  
billigster Bedienung.

### Casseler Streichzündhölzer

pr. Cassa 100 m. in Schachteln zu 100 Hölzer 4 $\frac{1}{4}$  Thlr., 100 m.  
in Schachteln zu 500 Hölzer 4 Thlr., 100 m. Streichzündschwämme  
10 Thlr., 12 Schachteln Cigarrenzündhütchen à 3 Dbd. 8 Ngr.,  
empfehlen in bester Qualität **A. Meisinger**, Zeitzer Str. 2.

### Apollokerzen

aus der Mögelsdorfer Fabrik in vorzüglicher Qualität empfehle  
ich à 10  $\text{fl}$  pr. Packet, bei Abnahme größerer Quantitäten zu er-  
mäßigten Preisen.

**Heinrich Schomburgk.**

### Münchner Milly-Kerzen,

feinster Qualität, à 10 Ngr. pr. Pack, bei Abnahme von 20 Pack  
à 9 Ngr., empfiehlt **Leopold Kobisch**,  
Grimma'sche Straße Nr. 28, Ecke der Nicolaistraße.

### Rohe Nessel

eine Partie Brühl Nr. 13, 1. Etage.

### Arac de Goa,

ganz weißer, Prima-Sorte,  
13 Bout. 7 Thlr., 1 Bout. 17 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
empfehlen und verkauft  
**Gotthelf Kühne**, Weinhandlung Petersstr. Nr. 43/34.

### Annonce.

Alten superpf. Cognac von Roulet & Co. à Bout. 1 $\text{fl}$ — $\text{fl}$	
= holländ. Genevre . . . . . à	= — = 20 =
= Portwein ff. . . . . à	= 1 = — =
= Madeira ff. . . . . à	= — = 25 =
echten Baseler Kirschgeist . . . . . à	= 1 = 5 =
= Extrait d'Absinth . . . . . à	= 1 = 5 =

empfehlen und verkauft  
**Gotthelf Kühne**, Weinhandlung Petersstr. Nr. 43/34.

### Armagnac,

echten Franzbranntwein, zum medicinischen Gebrauch mit Kochsalz  
à Bout. 25 Ngr. empfiehlt  
**Gotthelf Kühne**, Weinhandlung Petersstr. Nr. 43/34.

### = Nothe Bordeaux-Weine =

rein, abgelagert und bester Qualität, so wie  
Portwein, Dry-Madeira u. Sherry,  
alt und ganz vorzüglich fein, empfiehlt zu sehr billigen  
Preisen die Weinhandlung von  
**W. A. Kaltschmidt** neben der Buchhändlerbörse.

### Die Düffeldorfer Senf-Fabrik von verw. B. Bauer

empfehlen scharfen Senf à Anker 6 $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$  incl. Faß, à  $\frac{1}{2}$  Anker  
3 $\frac{1}{3}$   $\text{fl}$  incl. Faß, à  $\frac{1}{4}$  Anker 2  $\text{fl}$  incl. Faß, à  $\frac{1}{8}$  Anker 1  $\text{fl}$   
incl. Faß, Fässer retour billiger, so wie auch im Einzelnen.  
Wohnung **ThomasKirchhof Nr. 11.**



Donnerstag den 20. September 1849.

**!!!! Brühl Nr. 89, 2te Etage !!!!**

!! Ecke des Theaterplatzes, gegenüber der Tuchhalle !!

## Lager importirter Havanna, Bremer und Hamburger Cigarren.

Wir empfehlen dieselben den geehrten Herren Rauchern bei Abnahme von Partien zu äußerst billig gestellten Preisen.

### „Grundstück-Verkauf.“

Ein großes Grundstück, gelegen in der innern Vorstadt, mit mehreren Hinter- und Seitengebäuden nebst großem Garten, ist sofort aus freier Hand mit circa 8—10,000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Solide Käufer belieben ihre Adressen unter Z. B. 74 poste restante Leipzig abzugeben.

**Zu verkaufen ist ein Garten** im Johannisthale, 8 Ruthen mit reichlicher Kartoffelernte. Zu erfragen beim Hausmann in der Armenschule.

Ein schönes Rittergut nahe bei Leipzig soll sofort und gegen verhältnismäßig geringe Anzahlung verkauft werden; Forderung 54,000 Thlr. Selbstkäufer, nicht Unterhändler, erhalten nähere Auskunft Leipzig, Burgstraße Nr. 15.

### Für Gold- und Silberarbeiter.

Eine Walze, 4 Zoll breit, von erprobter Güte und vorzüglicher Construction, mit 11 verschiedenen Mustern, auch Netz-Walze, ist billigst zu verkaufen, und das Nähere Münzgasse 19 parterre.

Ein Secretair von Kirschbaumholz, gut gearbeitet, ist billig zu verkaufen bei **Georg Süß**, Wasserkunst Nr. 14.

### Zu verkaufen

sind 3 Geldcassen Frankfurter Straße Nr. 47.

### Ein neuer eiserner Webstuhl

für Wollen- und Baumwollenweberei, aus der Fabrik von **Nabenstein & Comp.** in Chemnitz, steht besonderer Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 43, 2 Tr.

**Zu verkaufen** sind 2 Ballenpack-Pressen bei **C. F. Lanzhauer**, Frankfurter Straße Nr. 47.

**Zu verkaufen** ist verschiedenes altes Küchen- und Wirtschaftsgeschäfte Moritzstr. Nr. 4, 1 Treppe, Vormittags von 10—12 Uhr.

Verschiedene gebrauchte Schablonen für Cigarren-Fabrikanten sind billig zu verkaufen. Näheres Brühl 60, 4 Tr., früh bis 8 Uhr.

### Ein Hühnerhund,

ferm dressirt, stark gebaut, ist zu verkaufen bei dem Förster **Wildenhann** in Breitenfeld.

**Zu verkaufen** sind junge Hundchen, schöne Race, auf dem Trockenplatze in der Thalstraße. Auch ist ein Logis zu vermieten für 24 Thlr., gleich zu beziehen.

**Pflanzen zum Auswintern** übernimmt der Gärtner **Pause**, Zeiger Straße Nr. 17.

### Die Kösslingsche Cigarren-Fabrik

in Leipzig, Grimm. Straße Nr. 5/8, empfiehlt ihr abgelagertes Cigarren-Lager, 1000 Stück von 3 1/2 bis 12 Thlr., womit sie einen jeden Raucher befriedigen kann, und bittet Proben zu entnehmen.

Wir erlauben uns auf unsere **echten Danziger Tropfen** in 1/4 Fl. à 7 1/2 Ngr., **f. bittern Magen-Liqueur** in Drig.-Fl. à 10 Ngr., (Beide Präservative gegen die Cholera.)

**Vinalgre aux quatre voleurs** zum Besprengen, Waschen, Auspülen des Mundes etc., à Kanne 7 1/2 Ngr., **aromatische Essigsäure** zum Verdunsten in Schlaf- und andern Zimmern, Parfümiren der Wäsche etc., à Flacon 5 Ngr., aufmerksam zu machen.

Auch ist **f. Wachspapier** zum Verschließen der eingemachten Früchte wieder zu haben. **S. Mittler & Co.**, Dresdn. Str. 53.

### Rothe Weine, reine Bordeaux.

**Medoc fin** . . . . . à Bout. 12 1/2 Ngr.  
**St. Julien** . . . . . à " 15 "  
**Chateau Margaux** . . . . . à " 20 "

### Rothe Ober-Ingelheimer

à Bout. 10 Ngr., 13 Bout. 4 Thlr.,

empfehlend und verkauft

**Gotthelf Kühne**, Petersstraße Nr. 43/34.

Heute Donnerstag als den 20. sind zum letzten Male echte vollreife **Saalfelder Preiselbeeren** zu haben. Der Stand ist auf dem Bauermarkte.

### Neue Limburger Sahnenkäse,

à Stück 4 und 6 Ngr., desgleichen noch

### eine Partie Winter = Speck,

à Pfd. 6 Ngr., im Str. billiger, empfiehlt

**J. C. Töpfer**, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

\*.\* Täglich zweimal frischgebratenen Schinken und gekochtes Hamburger Rauchfleisch, à Pfd. 10 Ngr., bei

**C. F. Runge**, große Fleischergasse Nr. 27.

\*.\* Besten Thüringer Speck à Pfd. 6 Ngr. à Str. 19 1/2 Thlr. erhielt

**C. F. Runge.**

\*.\* ff. mar. Heringe, Lüneb. Bricken, Hamb. Rauchheringe, Brab. Sardellen, westphäl. Schinken und Hamb. Rauchfleisch zum Rohessen und gekochte Rindszunge empfiehlt

**C. F. Runge.**

Mecklenburger Schinken, zart und fein, zum Rohessen und Kochen erhielt frisch und empfiehlt

**Dor. Weise.**

Düsseldorfer Senf, à Pfd. 4 und 6 Ngr., extrafein in Glasbüchsen à 6 Ngr. empfiehlt

**Dor. Weise.**

Ein gut gehaltenes **Billard** wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

**Capitale betreffend.** Zu verleihen sind auf sichere Hypotheken 4—6000 Thlr., 1000 und 300 Thlr., gesucht werden 3000 Thlr., 1700 und 1100 Thlr. zu 5% Verzinsung gegen gute Hypothek durch **Adv. Ehrlich**, Brühl Nr. 83.

8000, 6000 und 1000 Thlr. werden gegen Cession hiesiger Hypotheken zu leihen gesucht durch

**Dr. Schmutz**, Hainstraße Nr. 5.

Eine in der **französischen und italienischen Sprache** bewanderte Lehrerin, die noch einige Stunden zur Besetzung frei hat, wird gebeten, sich deshalb zu melden

**Barfußgäßchen Nr. 8**, 4 Treppen hoch.

### Factor = Gesuch.

Ein geübter und kenntnisreicher Schriftsetzer, der einer mittlern Druckerei vorzustehen und zugleich die Revisionsbogen zu lesen befähigt ist und über seine Moralität und strenge Rechlichkeit sich genügend ausweisen kann, wird als Factor gesucht durch die Herren **Siegel & Stoll** in Leipzig.

**Gesucht** wird zum 1. October oder 1. November ein unverheiratheter Gärtner, der sich auch häuslichen Geschäften mit unterziehen würde. Die näheren Bedingungen zu erfragen Marienstraße Nr. 221 f.

Ein Kellner oder Kellnerin, welche Caution stellen kann, findet eine gute Stellung durch **Sanger**, Quersstraße Nr. 29.



Wir beabsichtigen für unser Manufacturwaaren-Geschäft einen **Lehrling** zu engagiren, der den zum Handelsstande nöthigen Bildungsgrad und ein angenehmes Aeußere besitzt und darüber, wie über seine Moralität Atteste beibringen kann.

Derselbe besteht eine Lehrzeit von 4 Jahren und erhält freie Kost und Wohnung. Weitere Auskunft erhält man im Hotel de Russie Nr. 10, Mittags 2 Uhr.

**Gust. Ad. Zoepffer & Co.** aus Stettin.

Ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen, wird sofort gesucht bei **Franz Alöpsch**, Nicolaisstraße Nr. 11.

**Obstpfänder erhalten Arbeit in Breitenfeld.**

**Eine Putzmacherin wird gesucht.**

Eine jugendliche Putzmacherin, die hauptsächlich im Haubensputz tüchtig ist und in einer auswärtigen Hauptstadt eine gute Anstellung annehmen will, kann eine solche bekommen zum 1. Novbr. Offerten unter Chiffre F. G. besorgt die Expedition d. Blattes.

Zur weiblichen Mitleitung eines größern ländlichen Hauswesens wird eine erfahrene und zuverlässige Person von angemessener sittlicher Bildung gesucht. Näheres Katharinenstraße Nr. 1, 2 Tr.

**Gesucht** wird sogleich eine im Haubensfertigen geübte Demoiselle Brühl Nr. 11, 2 Treppen.

Ein ordentliches ehrliches Dienstmädchen findet **sogleich** einen guten Dienst Nicolaisstraße, goldner Ring, im Hofe links, zwei Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. October ein in der Küche erfahrenes Dienstmädchen, das gute Zeugnisse beibringen kann. Näheres im Gewölbe **Thomasgäßchen Nr. 10.**

**Gesucht** wird sogleich ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit Petersstraße Nr. 24, 4. Etage.

**Gesucht wird**

zum 1. October eine Köchin, welche auch andere Hausarbeit mit besorgt, Stadt Altenburg, kleine Burggasse, 2. Stock.

**Gesucht** wird ein starkes, kräftiges und arbeitsames Mädchen und ein Laufbursche. Zu erfragen bei **Nolle** an der alten Post.

**Gesucht** wird eine **Amme** vor dem Dresdner Thore in Bäckermeyster **Wolfs** Hause Nr. 87, parterre.

**Gesucht** wird ein Mädchen, das sogleich antreten kann, Kupfergäßchen Nr. 3.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit mit guten Zeugnissen wird für den **1. November** gesucht Nicolaiskirchhof Nr. 13 im ersten Stock.

**Gesucht** wird zum 1. Octbr. ein reinliches und ordentliches Dienstmädchen. Näheres hohe Straße Nr. 16 parterre.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Nicolaisstraße Nr. 11, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zu Michaelis ein reinliches, ordentliches und sittsames Stubenmädchen. Näheres in Stadt Dresden beim Oberkellner.

Ein junger Mensch (Kaufmann) auch zum Verkäufer geeignet, von seinem frühern Prinzipale aufs beste empfohlen, sucht für diese Messe eine Anstellung. Offerten erbitte poste restante A. L. # 3.

Ein junger Mann aus Chemnitz sucht eine Stelle als **Lehrling** in einem kaufmännischen Geschäft. Das Nähere ist zu erfahren bei Herrn **Fr. Fleischhammer**, Brühl, Schwabe's Hof, im Hofe rechts 1. Etage.

Ein junger Mann mit guten Empfehlungen und angenehmem Aeußern sucht ein Engagement als Reisender, und kann derselbe jede beliebige Caution stellen. Adressen unter G. C. werden poste restante **Lolpzig** entgegen genommen.

**Gesucht** wird von einem jungen Menschen, welcher groß, stark und militärfrei ist, auch im Rechnen und Schreiben bewandert ist, ein Posten als Markthelfer oder dergleichen. Derselbe kann sogleich antreten. Das Nähere ist zu erfragen Moritzstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Ein durch die besten Zeugnisse empfohlener Mann, welcher hauptsächlich im Mouffelingeschäfte gedient hat, sucht einen Posten als Messmarkthelfer. Näheres bei

**G. G. Bachmann**, Petersstraße Nr. 38.

Ein junger starker Mensch, nicht von hier, sucht einen Posten als Markthelfer, Hausmann, Bedienter, oder eine Stelle als Copist oder dauernde Beschäftigung. Alles Nähere ist zu erfragen beim Gastwirth Herrn **Scheibe** in der hohen Lillie auf dem Neumarkt.

Eine junge gebildete Dame, mit der französischen Sprache vertraut, wünscht ein Engagement als Gesellschafterin oder ein Unterkommen in einer Familie, um der Hausfrau in Wirthschaft und Erziehung der Kinder hülfreich zur Seite zu stehen. Gefällige Offerten bittet man poste restante unter Chiffre C. D. abzugeben.

**Dienstgesuch.** Eine zuverlässige Köchin, welche sich auch gern jeder vorkommenden häuslichen Arbeit unterzieht, sucht den 1. Oct. einen Dienst. Gefällige Nachfrage Ritterstr. 35, 1 Tr.

Eine Verkäuferin für die Messe, eine Köchin aus Bayern, welche fein kocht und dabei die Hausarbeit macht, suchen einen Posten zum 1. October durch **G. G. W. Sanger**, Querstraße Nr. 29, 2 Treppen, Mittelstreppe.

Ein Hausmädchen, das sich auch jeder andern Arbeit mit unterzieht, und ein Mädchen für die Küche, das sich keiner Arbeit scheut, suchen sogleich oder zum Ersten einen Dienst. Näheres Petersstraße Nr. 40, hinten im 2. Hofe 2 Tr. **Butter.**

Eine anständige Bürgerstochter in gefesteten Jahren von auswärts sucht baldigst eine Stelle als Verkäuferin oder Wirthschafterin und sieht mehr auf honette Behandlung als großen Lohn. Näheres Dresdner Str. Nr. 43, 1 Tr. links zu erfragen.

Ein Mädchen, nicht von hier, in der Küche nicht unerfahren, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum ersten einen Dienst. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 35, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht einen Dienst für den 1. October. Zu erfragen bei Madame **Hoffmann**, große Windmühlenstraße Nr. 30.

Ein Mädchen von 18 Jahren, nicht von hier, im Nähen und Zeichnen geübt, sich jeder häuslichen Arbeit unterziehend, sucht zum 1. Oct. einen Dienst wo möglich bei ein paar Leuten oder eine Stelle, wo es zu nähen giebt, Dresdn. Str. Nr. 5, im Hofe letzte Thüre 1 Treppe.

**Zu miethen gesucht**

wird für diese Messe die Hälfte einer Bude oder ein Verkaufsstand auf dem Markte. Offerten werden angenommen Petersstraße Nr. 34/61 im Gewölbe.

**Zu miethen gesucht werden zwei gut meublirte Stuben** nebst Schlafkammer (messfrei) in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen nimmt an Herr **L. W. Lindner**, Ritterstraße Nr. 11.

Ein Beamter sucht ein meublirtes Stübchen in der Nähe des Rosplatzes. Preis 20 bis 24 Thlr. Adressen übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Eine anständige Person wünscht bei einer soliden Dame oder Familie zu wohnen. Adressen bittet man Klostersgasse Nr. 14 bei Madame **Rosenkranz** abzugeben.

**Mießvermiethung.**

Einige Stuben für Einkäufer sind zu vermieten Thomasgäßchen Nr. 6, erste Etage.

**Mießvermiethung.**

Zwei schöne Stuben, als Waarenlager passend, so wie mehrere kleinere sind zu vermieten Markt Nr. 9, 2. Etage.

Ein **Geschäftslocal**, 1 Treppe hoch, ist zu vermieten Hainstraße Nr. 1 auf dem Comptoir.



**Messlocale und Gewölbe-Antheile**  
in verschiedenen guten Geschäftslagen hat nachzuweisen  
**Carl Schubert, Hotel de Pologne.**

### Messvermiethung.

**Im Heilbrunnen, Brühl Nr. 71, ein schönes Zimmer nebst Schlafcabinet in der 2. Etage.**

### Ein Messgewölbe

in bester, für **Tuchfabrikanten** geeigneter Lage ist zu vermieten. Hierauf bezügliche Adressen bittet man unter der Chiffre **L. H. D.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

### Messvermiethung.

Zwei schön meublirte Stuben vorn heraus **Brühl Nr. 72, 3te Etage, neben dem Heilbrunnen.**

### Messvermiethung.

Eine zweite Etage in guter Messlage, in welcher sich eine große Erkerstube befindet, ist zur Neujahrs- und folgenden Messen zu vermieten. Auskunft ertheilt Herr **Seilemann, Brühl Nr. 6/360** im Hofe rechts.

### Messgewölbe

für **Tuch- und wollene Waaren** in bester Lage zu vermieten **Hainstraße Nr. 1** auf dem Comptoir.

### Markt Nr. 11, 1. Etage

ist ein großes Zimmer nebst Alkoven für die Messen zu vermieten und das Nähere daselbst zu erfragen.

**Messvermiethung. Kleine Fleischergasse Nr. 7, 1. Etage, zwei große Stuben mit Schlafzimmer.**

**Messvermiethung.** Eine bequeme Stube kann nachgewiesen werden **Thomasgäßchen Nr. 5, 3. Etage.**

### Logisvermiethung.

Die dritte Etage im Mittelgebäude in **Kochs Hofe, 7 Stuben** und nöthige Wirtschaftsräume enthaltend, ist von Ostern 1850 ab zu vermieten durch **Dr. Prasse.**

**Messlogis, bestehend in einer großen Stube mit Schlafzimmer und einer kleinen Stube, sind zu vermieten Grimmasche Straße Nr. 16 (Mauricianum), 4 Treppen bei Darnstädt.**

### Bermiethung.

Ein freundliches Gewölbe mit Schreibstube in bester Messlage ist billig zu vermieten und von Ostern 1850 an zu beziehen. Das Nähere bei **Dittrich & Thieme, Nicolaisstraße Nr. 54.**

**Bermiethung.** In dem mit Nr. 9 bezeichneten Gebäude der **blauen Mühle** ist eine Wohnung, 3 Stuben und Zubehör enthaltend, sofort zu vermieten und beim Hausmann des Grundstückes das Nähere zu erfragen. **Adv. Beuthner sen.**

**Bermiethung.** Ein schönes gut eingerichtetes Familienlogis von 9 Stuben nebst Zubehör ist auf der **Querstraße** zu Ostern 1850 zu vermieten. Näheres zu erfragen in der **Reichsstraße** auf dem Comptoir Nr. 21.

**Bermiethung.** Eine Stube nebst Schlafbehältniß in erster Etage ist sogleich oder zu Michaelis zu vermieten und **Königsplatz Nr. 14** in der Buchdruckerei zu erfragen.

**Bermiethung. Petersstraße Nr. 3 (Durchgang):**

eine Niederlage,  
ein Hausstand und  
eine 1. Etage, 3 Stuben und Zubehör, nach dem **Thomas-Kirchhofe.**

Das Nähere beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist nächste Ostern ein grosses Gewölbe mit Schreibstube und Niederlage in schönster Messlage, bu-  
denfrei. Nähere Auskunft bei Herrn **C. G. Ottens.**

**Zu vermieten** ist eine Niederlage **Nicolaisstraße Nr. 38.** Näheres daselbst 1. Etage.

**Zu vermieten** ist von Michaelis ab in **Lehmans Garten** an der **Pleisse Nr. 2** die 3. Etage mit 9 Stuben und Zubehör durch den Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** sind im Eckhause der Post- und Quersstraße Nr. 27 d ein Parterrelocal, bestehend aus 4 großen Stuben nebst Zubehör, passend zu einer Buchhandlung, kann aber auch zu jedem Geschäftsbetrieb benutzt werden; desgl. in der 2. Etage 1 Logis von 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, desgl. in der 3. Etage 1 Logis von 4 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfragen.

**Zu vermieten** sind im Hause Nr. 27 c der Quersstraße ein Parterrelogis, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, und ein Dachlogis, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern, großem Vorfaal und Zubehör. Das Nähere beim Hausmann.

**Zu vermieten** und nächste Weihnachten zu beziehen ist ein **Gewölbe** nebst Niederlage, Keller und Boden. Zu erfragen **Petersstraße Nr. 33/60, 1 Treppe.**

**Ein bequemes eingerichtetes und hochgelegenes Parterre, bestehend aus 5 Stuben nebst Zubehör und Garten, ist zu Ostern in Nr. 20, linke Ecke der **Tauchaer Straße** zu vermieten.**

Die vollständig eingerichtete Familienwohnung im hohen Parterre des Eckhauses vom **Rossplatze** und der **Königsstrasse Nr. 1**, mit 9 Zimmern, mehreren Kammern, einem Gärtchen und Zubehör, ist von Michaelis an zu vermieten und daselbst Auskunft zu erhalten.

**Zu vermieten** ist ein schönes meublirtes Zimmer an einen Messfremden **Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 12, 1. Etage.**

In **Auerbachs Hof** ist das Messlocal Nr. 1 für diese und nach Umständen auch für die nächstfolgenden 3 Hauptmessen unter der Hand billig zu vermieten. Näheres bei

**J. G. Sellinger, Burgstraße Nr. 24.**

**Zu vermieten** ist zu Michaelis ein Logis **Ulrichsgasse Nr. 23.**

**Zu vermieten** ist sofort oder zu Michaelis an der **Dresdner Straße** ein Logis 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Keller, Holzstall und Mitgebrauch des **Waschhauses** und **Gärtchen, Haus Nr. 112B.** Zu erfragen bei dem **Bäckerstr. Sabnemann.**

Ein kleines Logis ohne Meubles und Mitgebrauch der Küche ist sofort zu vermieten **Burgstr. Nr. 18** im Gewölbe.

**Zu vermieten** sind zwei einzelne meublirte Stuben nebst Schlafkammer **Naundörfchen Nr. 17.**

**Zu vermieten** ist ein Parterrelocal und eine zweite Etage in **Nr. 12** der **Poststraße.**

Eine ausmeublirte Stube mit Schlafkammer, messfrei, ist von jetzt an zu vermieten **alte Burg Nr. 13, 1 Tr., nahe am Theater.**

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen sind fein meublirte Zimmer **Schloßgasse Nr. 3, 2. Etage.**

**Zu vermieten** ist **Petersstraße Nr. 16, 3. Etage** eine freundliche meublirte Stube mit Schlafgemach, an einen oder 2 Herren.

**Zu vermieten** ist im Hause Nr. 1 in der **Blumengasse** 1 Dachlogis, 2 Treppen hoch, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Das Nähere daselbst 1 Treppe zu erfragen.

Eine große Erkerstube 1. Etage, als **Waarenlager** für diese und andere Messen, so auch außer der Messe, ist in der **Reichsstraße Nr. 27** sofort billig zu vermieten.

**Zu vermieten** ist zum 1. Octbr. oder sogleich ein fein meublirtes Zimmer nebst freundlichem Schlafcabinet an **Beamte oder Herren** von der **Handlung Stieglitzens Hof am Markt, 3 Treppen.**

**Zu vermieten** ist sofort eine Stube mit Alkoven und zwei heizbare Schlafstellen **Thomasgäßchen Nr. 9, 4 Treppen.**

**Zu vermieten** sind 2 Schlafstellen in 1 Stube mit Kammer, eine mit und eine ohne Bett, **Serbergasse Nr. 8** bei **Röcher.**

## Odeon. Gesellschaft Gloria.

Heute **Donnerstag** den 20. September 1849 **theatralische** Abendsunterhaltung, verbunden mit **Ball.** Anfang 8 Uhr. Billets sind für Mitglieder und Gäste im **Odeon** abzuholen. Der Vorstand.



## Vorläufige Anzeige.

Den mehrfachen Wünschen unserer geehrten Freunde zu entsprechen, veranstalten wir künftigen Dienstag den 25. d. M. einen Ball im Tivoli und laden dazu alle werthen Turner und Turnfreunde ergebenst ein. Billets à 5 Ngr. (Herr und Dame) sind zu haben in der Expedition des Leipziger Reiseisens, Restauration von Herrn Kranitzky, Brühl Nr. 63, 4 Treppen bei Engels, und Thomaskirchhof Nr. 5, Lindwurm, bei L. C. Köhler. Abends an der Casse kostet das Billet 7½ Ngr. (Herr und Dame), einzelne Dame 3 Ngr. Der Vorstand.

## Neue Restauration.

Meinen werthen Gönnern und Freunden empfehle ich hierdurch angelegentlichst meine am heutigen Tage eröffnete, neu und freundlich eingerichtete Restauration

am Neumarkt Nr. 41, große Feuerfugel, auch Eingang im Hofe.

Ich werde daselbst zu jeder Tageszeit mit warmen und kalten Speisen, so wie auch mit guten Getränken dienen und dabei stets darnach streben, durch gute und billige Bedienung die Zufriedenheit meiner geehrten Gäste zu erwerben und zu erhalten.  
Leipzig den 19. September 1849. C. A. Mey.

## Die Restauration von C. Dürr, Burgstraße,

empfehlen einen guten und billigen Mittagstisch à la carte, so wie hinlängliche Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit. Echt Bayersches 15 Pf., Felsenkeller Märzlagerbier 13 Pf.

## In der Restauration zum Maths-Burgkeller

wird von heute und während der Messe Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.  
J. C. Kühne, früher Katharinenstraße.

## Die Restauration von Ebert, Grimm. Str., Fürstenhaus,

empfehlen zu einem ausgezeichneten Felsenkeller-Bier die größte Auswahl von warmen und kalten Speisen, so wie ein gutes Glas Wein.

## In der Restauration von F. Friesleben

am Markt Nr. 14, im Durchgang nach der Klostersgasse,

wird von heute an Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

## Restauration von F. Lips, Grimm. Str. Nr. 14 im Keller,

empfehlen einen guten Mittagstisch, so wie zu jeder Tageszeit Cotelettes und Beefsteaks, nebst einem feinen Löffchen Lagerbier.

## In der Restauration von C. W. Schneemann,

Grimma'sche Straße Nr. 31, im Hofe links, wird von heute an Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Das Borna'sche Bier ist extrafein.  
D. Obige.

Kaysers Salon, Windmühlenstraße Nr. 7, heute Uebungsstunde. Auch können noch Herren und Damen am Tanzunterricht Theil nehmen. Von 7 Uhr an bin ich daselbst zu sprechen. L. Werner, Tanzlehrer.

Freitags und Dienstags Abends 8 Uhr Wiener Herrmann Friedel. Saal.

Mey's Kaffeegarten. Donnerstag 8 Uhr. Carl Schirmer.

## TIVOLI. IV. Abendvergnügung.

Billet-Ausgabe im Gewölbe des Herrn Schrick auf dem Raschmarkt und bei Unterzeichnetem Hospitalplatz Nr. 4. (Alle früher ausgegebenen Damenbillets sind gültig.) Herrmann Friedel.

## TIVOLI. Extra-Concert,

Morgen Freitag großes ununterbrochenes gegeben von den unterzeichneten Musikchören. Das Nähere hierüber im morgenden Blatte. Das Musikchor unter Dir. Das Musikchor d. 1. Schützenbat. von W. Wenzl. Fr. Thiele.

## ODEON.

Freitag den 21. Sept. großer Meßball. Billets für Herren à 5 Ngr., für Länger 10 Ngr., sind Abends an der Casse zu haben.

## Heute Abend Concert im Café français.

### Gambrinus.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß auch diese Messe hindurch Mittags und Abends warm à la carte bei mir gespeist wird.

Gleichzeitig empfehle ich mein echt Nürnberger Lagerbier à Seidel 2 Ngr., so wie sächsisches Lagerbier à 13 Pf. als ausgezeichnet.  
J. S. Schwabe.

## Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Bei ungünstiger Witterung im Salon. Anfang 2 Uhr. Das Musikchor von C. Fischer.

Die Restauration von J. G. Flemming, Burgstraße Nr. 6, empfiehlt zu jeder Tageszeit Beefsteaks, so wie Abends verschiedene warme und kalte Speisen nebst guten Getränken.

## In der Restauration von Franz Klöpsch,

Nicolaisstraße Nr. 11, wird von heute an und während der Messe Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist.

## Bairisches Bier

von vorzüglicher Güte, aus der berühmtesten Brauerei Kulmbachs, empfiehlt à Löffchen 18 Pf. Görsch, Kupfergäßchen Nr. 4.

## Großer Kuchengarten.

Heute Donnerstag Abends 6 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen, auch Altendurger Brodkuchen empfiehlt Gustav Wohl.



# Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den **obern Sälen Mittags und Abends à la carte**, so wie um **1 Uhr table d'hôte** gespeist.

Die beiden Säle sind durchgehends mit Blumen decorirt.

Concertmusik vom Stadtmusikchor.

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kühl.

## Gasthaus zum blauen Secht.

Hiermit erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß von heute an bei mir Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Zu gleicher Zeit empfehle ich mein **echt bairisches** und **Lagerbier** bestens.

Leipzig den 17. September 1849.

C. S. Steinbiss.

## Die Restauration zum halben Mond, Galle'sche Straße,

empfehle ich während der Messe mit einem guten, billigen Mittagstisch à Portion 6 Ngr. Für eine Auswahl Speisen ist Sorge getragen. Noch empfehle ich besonders mein ganz feines **Grimmasches Felsenkeller-Doppelbier** à Töpfchen 13 Pf. und alle Tage frisch vom Faß.

C. Köbel.

## Heute Donnerstag Schlachtfest

bei A. Sorge.

Heute Schlachtfest bei **F. Neuter**, Elisenstraße Nr. 9.

**Einladung.** Morgen Freitag ladet zu Schweinshöchelchen mit Klößen ergebenst ein **F. Senf**, Querstraße.

## 3 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher einen am letzten Sonntag entlaufenen schwarz und weiß gefleckten Wachtelhund, Lady genannt und mit rothem Halsband, worauf der Name des Eigentümers, dem Hausmann Reichsstraße Nr. 3 zurückbringt.

**Verloren** wurde gestern früh von der neuen Straße bis zur Hall. Straße und zurück ein Hauschlüssel. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung neue Straße Nr. 14, 3. Etage abzugeben.

**Vertauschter Regenschirm** bei **Ebert** am Neumarkt. Umtausch daselbst zu bewirken.

## 5 junge Schwäne

sind mir heute weggeflogen. Ich bitte dieselben nicht zu schießen, und mir, wenn sie etwa eingefangen worden sind, gefälligst davon Anzeige zu machen. **Machern** am 17. September 1849.

Schuetger.

Ein großer weißer Fleischhund mit schwarz und rothen Ohren ist verloren worden den 19. Sept. in der Stadt, mit Namen **Soldan**. Der Finder dieses Hundes wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung wieder zurückzustellen bei Herrn **Schenk** wirth **Apfisch**, Hospitalstraße.

Dem Herrn **Fr. S.** gratulirt zum 34. Geburtstage von ganzem Herzen **A....e.**

Unserm Freund **Saad** gratuliren wir zu seinem 20. Wiegenfeste von ganzem Herzen.

**Schunke**meyer, **Grollmus**, zahmer **Heinrich**.  
**Schmotte**, **Thüringer** u. s. **Weibchen** v. **S....s.**

**Dank** der edeln Frau **Löcher** für ihre liebevolle, freundliche, sanfte Behandlung der Cholera-kranken im blauen Hof. Sie scheint nur für die leidende Menschheit geboren zu sein.

**B. R. C. S. D.**

## Georginen-Ausstellung

von **Schulze** in Stötteritz im Café Français 1 Treppe.

## Die dritte Blumen- und Fruchttausstellung

befindet sich diesmal in der großen dazu erbauten Bude am Königsplatz vor dem Petersthore und wird Sonntag den 23. d. M. früh 10 Uhr eröffnet und endet Sonntag den 30. Septbr., wozu wir ein geehrtes hiesiges und auswärtiges Publicum ergebenst einladen.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

**Dank.** Bei dem schmerzlichen Verluste, welcher uns betroffen, war es ein wohlthuendes Gefühl für uns, daß wir so viele Beweise der Theilnahme der Freunde und Collegen des theuern Hingeschiedenen empfangen, und wir sagen vorzüglich auch für die ehrenvolle Begleitung seiner Collegen unsern tiefgefühltesten Dank.

Die hinterlassene Witwe **Amalie Illmer**, geb. **Weerstedt** nebst einziger Tochter **Agnes Illmer**.

### Dank und Quittung.

Die Bitte, welche wir in den Monaten Juli und August d. J. durch Umlaufschreiben an unsere wohlthätigen Mitbürger richteten, uns milde Beiträge zur Unterstützung der durch die Cholera Verwaisten in Halle zu gewähren, hat die wohlwollendste Aufnahme gefunden. Wir haben die Summe von 588 Thlr. 25 Ngr. eingenommen, und nach Abzug der Kosten von 12 Thlr. 25 Ngr. den Nettobetrag von 576 Thlr. dem Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege in Halle übersendet, welcher diese Gelder ihrer Bestimmung gemäß zunächst für diejenigen Verwaisten verwenden wird, für welche aus öffentlichen Mitteln der Stadt Halle nicht gesorgt werden kann.

Allen Denjenigen, welche zu dieser Sammlung beigetragen haben, sagen wir hierdurch unsern wärmsten Dank. Die Subscriptionliste liegt zur Einsicht der Betheiligten auf dem Comptoir von **Breitkopf & Härtel** bereit.

Leipzig, 19. September 1849.

**Dr. Härtel. C. Lampe. W. Vogel.**

**Todesanzeige.** Unsere geliebte Tochter und Schwester **Caroline Günther** ist nicht mehr. Nach längerer Abwesenheit gesund und munter in Begleitung ihrer Schwester in ihre Vaterstadt zurückgekehrt, wurde sie schon nach wenig Tagen ein Opfer des unerbittlichen Todes. Diese traurige Nachricht widmen Verwandten und Freunden und bitten zugleich um stilles Beileid

Leipzig, am Begräbnistage.

**Caroline Thölden** verw. gew. **Günther**.  
**Charlotte** verw. Pastor **Nichter** | Schwestern.  
**Henriette** verw. **Negner**.

Heute Morgen um 9 Uhr verschied nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse meine liebe Mutter **Dor. Sophie** verw. **Wöttig**, verehel. gewes. **Schammer**, zu einem bessern Sein. Sie war mir das Theuerste auf Erden. Verwandte und Freunde werden meinen herben Schmerz ermesen und mir ihr stilles Beileid nicht versagen. Möge Gott mir Kraft zur Ertragung dieses harten Schlages verleihen. Leipzig, den 19. September 1849.

**Amalie Schammer** genannt **Wöttig**.

Nachruf an den innigstgeliebten, zu früh verstorbenen Freund

**Carl Lauterbach**,  
gewidmet von der früheren Dienerin **M. R.**  
Den 19. September 1849.







Gerlach, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3 a.  
 Gerstner, Kfm. v. Braunschweig, gr. Fleischerg. 21.  
 Gutmann, Kfm. v. Bayreuth, gr. Fleischerg. 13.  
 Gräbner, Gerber v. Düben, weißer Schwan.  
 Hinge und  
 Hartung, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.  
 Hofmann, Kfm. v. Nürnberg, und  
 Haase, Kfm. v. Neustadt, Stadt Hamburg.  
 Haße, Kfm. v. Lyon, Brühl 64.  
 Hofmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstr. 1.  
 Hofmann, Tuchm. v. Neustadt a. D., Mühlg. 13.  
 Hirschberg, Kfm. v. Znowraclaw, neue Str. 4.  
 Hochhaus, Färber v. Gröhsen, Burgstraße 22.  
 Hinge, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 22.  
 Herzog, Kfm. v. Dresden,  
 Höppler, Kfm. v. Schöppenkädt, St. Gotha.  
 Hofmann, Kfm. v. Mainz, Stadt Rom.  
 Hartlöhner, Kfm. v. Hamburg, Stadt Riesa.  
 Hoffmann, Kfm. v. Berlin,  
 Haras, Kfm. v. Hamburg,  
 Hübner, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
 Hamann, Part. v. Sebnitz, Münchner Hof.  
 Hermes, Kfm. v. Wittenberg,  
 Herzog, Gerber v. Leisnig, und  
 Held, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.  
 Henriques, Kfm. v. Kopenhagen, und  
 Hartogs, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
 Hiller, Steinmetzstr. v. Dresden, St. Dresden.  
 Hempel, Kfm. v. Pulsnitz, Grimm. Str. 10.  
 Henniger, Kfm. v. Dresden, und  
 Hellß, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Heymann, Kfm. v. Paderborn, Goldbahn. 1.  
 Hensels, Fabr. v. Solingen, Grimm. Str. 1.  
 Hofmann, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 36.  
 Hahn, Kfm. v. Oberlein, Burgstraße 9.  
 Hohlfeld, Fabr. v. Neusalza, Reichstraße 47.  
 Hampe, Kfm. v. Quedlinburg, Hainstraße 3.  
 Heßer, Fabr. v. Auerbach, und  
 Hesselberger, Kfm. v. Fürth, Hall. Gäßch. 14.  
 Hirsch, Kfm. v. Breslau, und  
 Hornauer, Fabr. v. Lausitz, Neufirchhof 13.  
 Hoffmann,  
 Heidentrich, und  
 Hahn, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 13.  
 Henry, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 7.  
 Hüffer, Tuchm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 5.  
 Hohenberg, Gerber v. Wittstock, Hall. Gäßch. 13.  
 Hartmann, Kfm. v. Genf, Reichstraße 2.  
 Hochmuth, Papierhdt. v. Ransdorf, Neumarkt 28.  
 Heß, Hölzger. v. Ortenberg, Brühl 54.  
 Hahn, Kfm. v. Ibar, gr. Fleischerg. 19.  
 Helbig, Kfm. v. Berlin, Neufirchhof 25.  
 Hasenkamp, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.  
 Hildebrandt, und  
 Harms, Kfl. v. Danzig, Klostersgasse 3.  
 Hempel, Fabr. v. Chemnitz, Holzgasse 11 b.  
 Hermann, Fräul., v. Posen, Nicolaisstraße 12.  
 Hagen, Gerber v. Githorst, weißer Schwan.  
 Hartung, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3 a.  
 Haserland, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.  
 Hirsch, Kfm. v. Berlin, und  
 Hütner, Fabr. v. Treuen, Reichstraße 23.  
 Hoffmann, Fabr. v. Gera, Hainstraße 25.  
 Haller, Fabr. v. Berlin, Dresdner Straße 9.  
 Jurg, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 13.  
 Johne, Fabr. v. Schönbach, Brühl 57.  
 Jacobsohn, Kfm. v. Liebstadt, Katharinenstr. 5.  
 Jüttner, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.  
 Jdel, Kfm. v. Gdln, gr. Blumenberg.  
 Jacoby, Kfm. v. Lyon, und  
 Jacoby, Kfm. v. Braunsberg, Nicolaisstraße 12.  
 Jahn, Lederhdt. v. Brandenburg, Hainstr. 25.  
 Jaster, Kfm. v. Breslau, Brühl 64.  
 Jacobi, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Junge, Kfm. v. Schönheide, St. London.  
 Jaster, Kfm. v. Hamburg, Hot. de Bav.  
 Kirck, Kfm. v. Gera, Reichstraße 11.  
 Klinkerpiß, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 11.  
 Köbner, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 35.  
 Korn, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.  
 Klein, Kfm. v. Schwelm, Reichstraße 8.  
 Kramer, Kfm. v. Erfurt, Neufirchhof 40.  
 Kirck, Gerber v. Werminghausen, Ritterstr. 10.  
 Kittel, Gerber v. Lucka, Grimm. Str. 23.  
 Käußer, Kfm. v. Chemnitz, und  
 Kuhn, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng. 1.

Kiesewetter, Fabr. v. Arnstadt, Reichstr. 44.  
 Krenkel, Kfm. v. Fürth, Markt 3.  
 Kohl, Gerber v. Eisenach, gr. Fleischerg. 19.  
 Kies,  
 Krumpelt,  
 Krüger,  
 Koch, und  
 Kr. ug, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 13.  
 Kürzel, Kfm. v. Grimmitzschau, Hainstraße 5.  
 Kas, Kfm. v. Jinten, Nicolaisstraße 10.  
 Kistor, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 26.  
 Kahlo, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 1.  
 Kantorowiz, Kfm. v. Posen, gr. Fleischerg. 16.  
 Kindermann, Fabr. v. Grefeld, Katharinenstr. 14.  
 Kees, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 13.  
 Krupff, Blumist v. Sassenheim, Petersstr. 19.  
 Krumbiegel, Fabr. v. Chemnitz, Zeiger Str. 20.  
 Knorr, Fabr. v. Neustadt a/D., Brühl 85.  
 Klein, Kfm. v. Gerdauen, Katharinenstr. 5.  
 Kramer, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 16.  
 Kuckuf, Fabr. v. Züllichau, Hainstraße 3.  
 Krafo, und  
 Kiepe, Kfl. v. Hannover, und  
 Kas, Kfm. v. Paderborn, gr. Blumenberg.  
 Krauß, Oberarzt v. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Kohlstock, Fabr. v. Gotha, deutsches Haus.  
 Koswig, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.  
 Krüger, und  
 Kaske, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.  
 Kittel, Tuchm. v. Gottbus, Neufirchhof 7.  
 Katterfeld, Gerber v. Rudolstadt, Frankf. Str. 48.  
 Krause, Tuchm. v. Neustadt a/D., Univ. Str. 22.  
 Kerking, Kfm. v. Cassel, Zeiger Straße 9.  
 Koch, Kfm. v. Dettmold, Katharinenstr. 11.  
 Kaufmann, Frau, v. Herzberg, Magazing. 25.  
 Koch, Kfm. v. Stralsund, Markt 11.  
 Kreyg, D. v. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Kling, Kfm. v. Dhrdruff, und  
 Klemm, Fabr. v. Freiberg, Grimm. Str. 1.  
 König, Fabr. v. Grimmitzschau, und  
 Kessler, Tuchhdt. v. Plauen, 3 Könige.  
 Kühn, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 14.  
 Kögel, Kfm. v. Gdrlitz, Brühl 77.  
 Kessler, Tuchhdt. v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Kleeberg, Act. v. Gera, und  
 Koldeway, Kfm. v. Dresden, Münch. Hof.  
 Knoop, Part. v. Hamburg, und  
 Korn, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.  
 v. d. Knefbeck, Dffic. v. Hannover, S. de Russie.  
 Krönlein, Kfm. v. Schweinfurt, St. Nürnberg.  
 Kolbe, Schneidermstr. v. Göttingen, St. Dresden.  
 Kresschmar, Adv., und  
 Kunze, Färber von Meerane, und  
 Kettler, Kfm. v. Dülmen, St. London.  
 Kraft, Kfm. v. Lemgo, und  
 v. Knefbeck, Fil., v. Berlin, Hotel de Bav.  
 Kormann, Kfm. v. Burg, Palmbaum.  
 Lechla, Tuchm. v. Döbeln, Hainstraße 5.  
 Lesche, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 13.  
 Leyser, Kfm. v. Ibar, gr. Fleischergasse 19.  
 Lange, Rauchhdt. v. Paris, Brühl 64.  
 Löwenhahn, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Leipoldt, Kfm. v. Plauen, Nicolaisstraße 54.  
 Lindenberg, Kfm. v. Graudenz, Hall. Str. 2.  
 Levinsohn, Kfm. v. Wormditt, Nicolaisstraße 10.  
 Leonhardt, Fabr. v. Haynichen, Burgstraße 5.  
 Lindner, Kfm. v. Lauban, Brühl 8.  
 Landwehr, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 43.  
 Lur, Fabr. v. Ruhla, Petersstraße 4.  
 Lierse, Fabr. v. Züllichau,  
 Laue, Kfm. v. Berlin,  
 Liersch, Kfm. v. Gottbus, und  
 Liebhold, Kfm. v. Quedlinburg, Hainstraße 3.  
 Löwenstein, Kfm. v. Elbing, Brühl 64.  
 Levinsohn, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstraße 35.  
 Lehmann, Gerber v. Dobrilugk, und  
 Lehmann, Lederh. v. Spremberg, St. Dresden.  
 v. Lerchensfeld, Graf, v. München,  
 Lütjohann, Kfm. v. Stockholm,  
 Langenschwarz, D., v. Berlin,  
 Lücke, Kfm. v. Lübeck, und  
 Lücke, Buchh. v. Winterthur, Hotel de Bav.  
 Lattmann, D., und  
 Lattmann, Kfm. v. Goslar, Palmbaum.  
 Lippmann, Kfm. v. Götthen, goldne Sonne.  
 Liebmann, Fabr. v. Arnstadt, Reichstraße 44.

Letotte, Fabr. v. Berviers, und  
 Linz, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
 Liebe, Tuchm. v. Finsterwalde, Universitätsstr. 22.  
 Lehmann, Lederhdt. v. Neu-Ruppin, Hainstr. 25.  
 Leonhardt, Fabr. v. Haynichen, Reichstr. 23.  
 Lang, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 5.  
 Liese, Kfm. v. Olpe, Ritterstraße 22.  
 Leibholz, Kfm. v. Neustettin, und  
 Leibholz, und  
 Löwe, Kfl. v. Hammerstein, Reichstraße 12.  
 Lochmann, Tuchm. v. Glauchau, 3 Könige.  
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 1.  
 Liegmann, und  
 Liebenow, Kfl. v. Berlin, und  
 Leichter, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Hamburg.  
 Lehmann, Lederhdt. v. Eisenberg, Grimm. Str. 26.  
 Ludwig, Fabr. v. Aschersleben, goldner Hahn.  
 Lenk, Tuchm. v. Lengensfeld, Neumarkt 9.  
 Leidloff, Kfm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.  
 Lütgens, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 28.  
 Levinsohn, Kfm. v. Hasenpoth, und  
 Levinsohn, Kfm. v. Goldingen, Nicolaisstr. 15.  
 Lesser, Kfm. v. Stettin, Stadt Hamburg.  
 Limbach, Schausp. v. Dettmold, deutsches Haus.  
 v. Lennefeld, Rittmstr. v. Zwickau, S. de Prusse.  
 Lohdahl, Fabr. v. Schöppenkädt, und  
 Langhennig, Kfm. v. Nordheim, St. Gotha.  
 Leubner, Gärtner v. Altenburg, und  
 Lemm, Kfm. v. Hamburg, Stadt Breslau.  
 Mertens, Bevollmächt. v. Pelschau, St. Nürnberg.  
 Manasse, Kfm. v. Berlin, und  
 Müller, Kfm. v. Wormstedt, St. London.  
 Machenhauer, Frau, v. Eisenach, und  
 Maniz, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.  
 Meyer, Kfm. v. Berlin, und  
 Mehter, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 11.  
 Maurhoff, Kfm. v. Aachen, Salzgäßchen 3.  
 Müller, Kfm. v. Bevensen, Stadt Breslau.  
 Mölin, Frau, v. Coburg, Stadt Riesa.  
 Mann, Kfm. v. Hannover, deutsches Haus.  
 Müller, Kfm. v. Prenzlaw, Hotel de Pologne.  
 Mengel, Gerber v. Gera, und  
 Mehnert, Gerber v. Dschag, Frankf. Str. 54.  
 Mozy, Landger. Secretär v. München, St. Mail.  
 Müller, Kfm. v. Schneeberg, Neumarkt 9.  
 Mohnert, Fabr. v. Berlin, Grimm. Str. 26.  
 Mühlberg, Fabr. v. Eisenberg, Petersstraße 1.  
 Maro, Gerber v. Magdeburg, weißer Schwan.  
 Reinhold, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 13.  
 Mühlenderlein, Kfm. v. Annaberg, Markt 10.  
 Margules, Kürschner v. Lissa, Brühl 64.  
 Martini, und  
 Maschwitz, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 13.  
 Mathes, Fabr. v. Chemnitz, Zeiger Str. 20.  
 Morgner, Fabr. v. Treuen, Hall. Gäßch. 14.  
 Meihorn, Fabr. v. Glauchau, Döttberg. 6.  
 Müller, Tuchhdt. v. Penig, Neumarkt 10.  
 Mezig, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstraße 20.  
 Moser, Kfm. v. Reudenburg, Hall. Gäßch. 4.  
 Minner, Kfm. v. Erfurt, Reichstraße 16.  
 Mittsch, Fabr. v. Apolda, Ritterstraße 10.  
 Malakowski, Kfm. v. Strelno, Reichstr. 8.  
 Mönkemeyer, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenb.  
 Mühlingshaus, Fabr. v. Lenny, Hainstraße 14.  
 Müller, Tuchm. v. Haynau, Grimm. Str. 11.  
 Meißner, Fräul., v. Königsberg, Ritterstr. 44.  
 Nachod, Kfm. v. Prag, Hainstraße 3.  
 Naumann, Fabr. v. Haynichen, Zeiger Str. 12.  
 Nettler, Kfm. v. Elberfeld, weißer Schwan.  
 Rogered, Kfm. v. Gardelegen, St. Frankfurt.  
 Nizel, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Nicolai, Fabr. v. Galsbe, Hainstraße 1.  
 Nattrodt, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstraße 8.  
 Neumann, Tuchm. v. Sommerfeld, Neufirchhof 13.  
 Niederer v. Thal, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichs-  
 straße 51.  
 Noll, Tuchm. v. Goldberg, gr. Fleischerg. 22.  
 Nabel, Gerber v. Döbeln, St. Dresden.  
 Nies, Kfm. v. Soest, Palmbaum.  
 v. Ordenberg, Frau, v. Bielefeld, St. Breslau.  
 Ottens, Kfm. v. Ibbenbüren, St. London.  
 Oehmig, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 5.  
 Delopp, Fabr. v. Gera, Katharinenstraße 2.  
 Poppelbaum, Kfm. v. Rinteln, und  
 Peters, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.  
 Pfeiffer, Fabr. v. Neustadt a/D., Hainstr. 14.



- Bohle, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.  
 Paulen, Kfm. v. Schneeberg, Barfußgäßchen 3.  
 Püschel, Kfm. v. Preßnitz, gr. Fleischerg. 19.  
 Papp, Kfm. v. Lissa, Nicolaisstr. 35.  
 Patow, Kfm. v. Teterow, goldner Arm.  
 Pohl, Glash. v. Meistersdorf, Neukirchhof 44.  
 Pöschmann, Kfm. v. Plauen, Nicolaisstraße 51.  
 Pommer, Fabr. v. Gera, Katharinenstr. 2.  
 Pertz, Kfm. v. Pegau, grüner Baum.  
 Presse, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Russie.  
 Pott, Kfm. v. Tereen, St. London.  
 Pfennig, Kfm. v. Hamburg, und  
 Philipp, Rent. v. London, Hotel de Bav.  
 Papiß, Gerber v. Wildbrunn, St. Dresden.  
 Poyorsky, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.  
 v. Poll, Baron v. Petersburg, und  
 Philipp, Drechsler v. Wien, Stadt Rom.  
 Röß, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 44.  
 Röbbcke, Kfm. v. Meerane, Goldhahngäßch. 1.  
 Rothe, Frau, v. Karge, Hainstr. 3.  
 Rabe, Kfm. v. Quedlinburg, und  
 Richard, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.  
 Richter, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 13.  
 Röber, Fabr. v. Chemnitz, Neumarkt 10.  
 Rosenber, Kfm. v. Gultm, Hallesche Str. 2.  
 Rosenthal, Kfm. v. Hirschberg, und  
 Rother, Kfm. v. Gleiwitz, Ritterstr. 7.  
 Richter, Kfm. v. Reichenbach, Brühl 6.  
 Ritter, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.  
 Ried, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamburg.  
 Rasm, Kfm. v. Wien, Brühl 64.  
 Rillig, Fabr. v. Ascherleben, goldner Hahn.  
 Rahlenbeck, Kfm. v. Hohenstein, St. Hamburg.  
 Radke, Kfm. v. Warschau, Neukirchhof 11.  
 Rittler, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.  
 Radovich, Kfm. v. Galatz, Katharinenstr. 2.  
 Röd, und  
 Richter, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.  
 Rosenkranz, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.  
 Rau, Kfm. v. Hammerstein, und  
 Rosenbaum, Kfm. v. Bischofsstein, Nicolaisstr. 38.  
 Rosenkranz, Buchhdl. v. Neustadt, Brühl 52.  
 Rosenstern, Kfm. v. Einbeck, gr. Fleischerg. 13.  
 Rump, Kfm. v. Schwelm, und  
 Rittinghausen, Kfm. v. Görlitz, Stadt Rom.  
 Riemann, Kfm. v. Schöppenkädt,  
 Rühlend, Kfm. v. Helmstädt, und  
 Riemann, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.  
 Rascher, Fabr. v. Grimmitzschau, und  
 Richter, Kräul. v. Berlin, Stadt Breslau.  
 Röder, Kfm. v. Stuttgart, St. London.  
 Richter, Gerber v. Herzberg, St. Dresden.  
 Rießer, Kfm. v. Hamburg, und  
 Rousseau, Kfm. v. Paris, Hotel de Bav.  
 Raschka, Kfm. v. Bukarest, St. Dresden.  
 Rieger, und  
 Richter, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 17.  
 Rosenkranz, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchhof 24.  
 Rübiger, Fabr. v. Mitweida, Hall. Gäßchen 2.  
 Schaarschmidt, Tuchm. v. Lengsfeld, Neum. 9.  
 Seligmann, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstr. 13.  
 Schröder, Kfm. v. Pullitz, St. Frankfurt.  
 Strache, Glash. v. Meistersdorf, Neukirchhof 44.  
 Schadorff, Kfm. v. Deeskow, St. Hamburg.  
 Stenzel, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 17.  
 Schwennicke, und  
 Schäfer, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Fleischerg. 8.  
 Schur,  
 Schmidt, und  
 Streit, Tuchm. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 21.  
 Stojanowich, Kfm. v. Kronstadt, Katharinenstr. 2.  
 Schonert, Gerber v. Königssee, Frankfurter Str. 48.  
 Sallmann, Apoth. v. Ruskau, St. Mailand.  
 Sartor, Kfm. v. Haiger, Ritterstraße 22.  
 Siwert, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.  
 Schöle, Gerber v. Gönnern, und  
 Sauerwald, Gerber v. Darby, w. Schwan.  
 Seyfert, Gerber v. Salungen, Mittelstr. 3a.  
 Schlicht, Kfm. v. Berlin, Thomaskirchhof 13.  
 Seyfert, Kfm. v. Golbig, Reichstraße 43.  
 Steffelbauer, Fabr. v. Görlitz, fl. Fleischerg. 2.  
 Schulze, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 5.  
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 19.  
 Schwennicke, und  
 Schnabel, Tuchm. v. Finsterwalde, Petersstraße 1.  
 Schellenberger, Maschinenb. v. Chemnitz, Stadt  
 Frankfurt  
 Staude, Kfm. v. Malchin, St. Hamburg.  
 Schöffel, Kfm. v. Dhrdruff, Grimm. Str. 1.  
 Schädlich, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.  
 Steger, und  
 Schmidt, Gerber v. Arnstadt, Ritterstr. 14.  
 Scholler, D. v. Prag, schwarzes Kreuz.  
 Schweizer, Tuchm. v. Neustadt a. D., Mühlg. 13.  
 Stompler, und  
 Schur, Fabr. v. Spremberg, fl. Fleischerg. 28.  
 Schubert, Fabr. v. Frankenberg, Reichstr. 47.  
 Schniwind, Kfm. v. Elberfeld, Katharinenstr. 27.  
 Springer, Kfm. v. Annaberg, Moritzstr. 1.  
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 61.  
 Simon, Kfm. v. Brandenburg, g. Hahn.  
 Sobing, Kfm. v. Lüchow und  
 Schulze, Drechsler v. Teitschen, St. Breslau.  
 Schönlank, Kfm. v. Posen, und  
 Sydow, Kfm. v. Halberstadt, H. de Russie.  
 Schulz, Kfm. v. Lüchow, und  
 Stegmann, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.  
 Sander, Pastor v. Elberfeld, St. Riesa.  
 Schneider, Kfm. v. Constantinovel, St. Rom.  
 Sander, Kfm. v. Blotho, d. Haus.  
 Schneider, Kfm. v. Augsburg, und  
 Schuster, Commis v. Luckau, St. Breslau.  
 Salzmann, Kfm. v. Halberstadt, H. de Russie.  
 Schulz, Lederhdl. v. Berlin,  
 Schweigmann, Kfm. v. Schönberg,  
 Schlieder, Kfm. v. Schöppenkädt,  
 Schäfer, Kfm. v. Lüderitz, und  
 Schmidt, Kfm. v. Wittenberg, St. London.  
 Schmidt, Gerber v. Schmölle, St. Dresden.  
 Senst v. Pilsach, Rittmstr. v. Dresden,  
 Sellenstin, Tuchh. v. Wismar,  
 Schulz, Kfm. v. Wismar,  
 Schöller, Kfm. v. Düren, und  
 Schulte,  
 Schmidt, und  
 Schweizer, Kfl. v. Berlin, H. de Bav.  
 v. Sintenau, Part. v. Prag, H. de Pol.  
 Simon, Kfm. v. Mühligen, g. Sonne.  
 Struon, Kfm. v. Oldenburg,  
 Sainghaus, Kfm. v. Soest,  
 Sondermann, Kfm. v. Olpe, und  
 Schulze und  
 Salefsky, Kfl. v. Burg, Palmbaum.  
 Sachs, Kfm. v. Lautenberg, Brühl 57.  
 Schier, Kfm. v. Wartenstein, Nicolaisstraße 12.  
 Steinfke, Kräul. v. Königsberg, Ritterstr. 44.  
 Sander, Tuchm. v. Goldberg, gr. Fleischerg. 22.  
 Schwarzenberg, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 6.  
 Schmidt, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 36.  
 Stein, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 11.  
 Siegert, Kfm. v. Grabow, goldner Arm.  
 Schmidt, Kfm. v. Görlitz, und  
 Sprung, Kfm. v. Brandenburg, Hainstraße 1.  
 Sünnerhauf, Gerber v. Lucka, Grimm. Str. 23.  
 Schulze, Lederhdl. v. Baugen, gr. Fleischerg. 2.  
 Spranger, Kfm. v. Delsnitz, Goldhahng. 1.  
 Seyfert, Kfm. v. Greiz, Böttchergäßchen 5.  
 Schwarz, Kfm. v. Wormditt, und  
 Schwarz, Kfm. v. Gutsstadt, Nicolaisstraße 38.  
 Schmidt, und  
 Schubert, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 13.  
 Schmeller, Gerber v. Gera, gr. Fleischerg. 19.  
 Stöckigt, Kfm. v. Schneeberg, Barfußgäßchen 3.  
 Speth, Kfm. v. Warschau, Brühl 8.  
 Schmidt, Kaufm. v. Stralsund, Grimma'sche  
 Straße 20.  
 Schleicher, Kfm. v. Halleberg, und  
 Saalfeld, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 16.  
 Semmler, Kfm. v. Grünberg, gr. Fleischerg. 2.  
 Streller, Kfm. v. Reichenbach, Katharinenstr. 8.  
 Schneider, Kfm. v. Elberfeld, Schuhmacherg. 10.  
 Sachs, Kfm. v. Winzig, und  
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Brühl 52.  
 Schmidt, Fabr. v. Hilchenbach, Ritterstr. 22.  
 Simonsohn, Kfm. v. Seeburg, Katharinenstr. 5.  
 Schleicher, Handelsreis. v. Nachen, fl. Fleischerg. 5.  
 Sidmann, Lederhdl. v. Herfort, Ritterstr. 10.  
 Schlesinger, Kfm. v. Berlin, Hallesche Str. 2.  
 Schwend, Kfm. v. Hamburg, Ritterstr. 5.  
 Simon, Kfm. v. Königsberg, Löhrs Platz 6.  
 Scholz, Rauchhdl. v. Wien, Brühl 71.  
 Simon, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 11.  
 Schönlicht, Kfm. v. Grätz, Ritterstraße 22.  
 Tischendorf, Kfm. v. Annaberg, Moritzstr. 1.  
 Teichfuß, Fabr. v. Gera, Hall. Gäßchen 2.  
 Thissot, Kfm. v. Chaurdefonds, Reichstr. 8.  
 Tonkowitz, Kfm. v. Bukarest, Brühl 18.  
 Thau, Fabr. v. Bayreuth, d. Haus.  
 v. Trotha, Major v. Borna, Münchner Hof.  
 Törlau, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
 Thum, Fabr. v. Reichenberg, Hotel de Pol.  
 Thomas, Fabr. v. Falkenstein, Hall. Gäßchen 14.  
 Thiemer, Frau, v. Annaberg, Petersstraße 15.  
 Tephlig, Kfm. v. Berlin, Plauenscher Platz 6.  
 Uhlend, Kfm. v. Ludwigsburg, Hotel de Pol.  
 Ulrich, Kfm. v. Langenwiesen, schwarzes Kreuz.  
 Verhein, Kfm. v. Bergen, Thomaskirchhof 24.  
 Voigt, Kfm. v. Elberfeld, Hainstraße 3.  
 Vezin, Kfm. v. Köln, gr. Blumenberg.  
 Vetter, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 13.  
 Vogeler, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 55.  
 Voigt, Pat.-Arzt v. Dresden, Hotel de Prusse.  
 Weigel, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 55.  
 Weissstein, Kfm. v. Gr. Glogau, Ritterstr. 7.  
 Wolf, Fabr. v. Plauen, Brühl 55.  
 Wich, Land. v. Delsnitz, alte Burg 8.  
 Wulfert, Gerber v. Quedlinburg, Ritterstr. 33.  
 Wiegler, Kfm. v. Hohenelbe, Hotel de Pologne.  
 Winkel, Def. v. Raumburg, deutsches Haus.  
 Wohl, Kfm. v. Breslau,  
 Wachsmuth, Lederh. v. Schmelenberg, und  
 Wagenführ, Gerber v. Egeln, Stadt London.  
 Wedekind, Kfm. v. Berlin, und  
 Wilkens, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.  
 Wenß, Kfm. v. Lüchow, Stadt Breslau.  
 Wislicenus, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.  
 Werlich, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Russie.  
 Walthert, Part. v. Breslau, und  
 Wellcroff, Kfm. v. Gotha, Hotel de Baviere.  
 Wagner, Frau, v. Berlin, St. Frankfurt.  
 Walthert, Kfm. v. Sonneberg, Petersstraße 1.  
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 9.  
 Wilde, Fabr. v. Forste, g. Hahn.  
 Woog, Kfm. v. Chaurdefonds, Reichstr. 22.  
 Wigand, Fabr. v. Erfurt, St. Mailand.  
 Wenzel, Gerber v. Erfurt, Ritterstr. 9.  
 Winkler, Fabr. v. Neustadt, Neukirchhof 45.  
 Weinert, Kfm. v. Lauban, Brühl 7.  
 Wesener, Kfm. v. Berlin, Löhrs Platz 5.  
 Zacharias, Königl. Vertreter v. Dresden, Hotel  
 de Prusse.  
 Zergiebel, Fabr. v. Grimmitzschau, Hainstr. 25.  
 Zimmermann, Kfm. v. Düren, und  
 Zeis, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Zierenberg, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.  
 Zumloh, Kfm. v. Warendorf, Stadt Gotha.  
 Zimmermann, Fabr. v. Ascherleben, Hainstr. 3.  
 Zeitschel, Kfm. v. Mitweida, Reichstraße 16.  
 Zschille, Fabr. v. Großenhain, Hainstraße 1.  
 Ziegler, Kfm. v. Gera, Ritterstraße 10.  
 Zweigbaum, Kfm. v. Warschau, Plauenscher Pl. 6.